

EINBLICK



Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 02 | 2025

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



Genuss-Radeln am 14. September 2025

SEITE 6



Große Eröffnungsfeier

des Kindergarten Kaindorf SEITE 22



Priesterweihe und Primiz

von Mag. Thomas Lang SEITE 24



60 Jahre Baumschule Loidl

Jubiläumskirtag von 19.-28. Sept. SEITE 64

FÜR JEDEN TYP DAS PASSENDE EINZELSTÜCK
Über 100 verschiedene Brillenmodelle in den unterschiedlichsten Farben
Sensationelle Preise • Ersatzteilgarantie für 10 Jahre
Gratis Sehtest und individuelle Glasberatung

Profitieren Sie von der
Produktion in der Region!



Wir bieten auf jede ältere Edelweyesbrille eine kostenlose Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten etc.) und zusätzliches Service auf alle Brillen (auch Fremdb Brillen) polieren, mattieren oder Asiasteg montieren zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten (Shop in 8224 Kaindorf 408)
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0650 963 19 44, shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

Norwegische Delegation besucht die Ökoregion	SEITE 4
Genuss-Radeln in der Ökoregion: Zum 7. Mal ein Fest für alle Sinne!	SEITE 6
NaturNetzwerk Oststeiermark	SEITE 8
Klimagärten ³ : Gärten als Schlüssel zum Klimaschutz	SEITE 9
Natur-Workshop in Hofkirchen	SEITE 10
Klimawandelanpassung am Saifenbach	SEITE 11
Klimafitter Wald: Workshop mit Ing. Stefan Schweighofer	SEITE 11
Großer Andrang beim Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt	SEITE 12
Humus+ als starker Partner im Dachverband für Boden- und Wasserschutz	SEITE 13
Rekordteilnehmerfeld bei der Ultra Rad Challenge	SEITE 14
Markt der Artenvielfalt in Graz – Wir sind dabei!	SEITE 14
Benefiz-Tage Hofkirchen: Aktuelles	SEITE 15
Elektrokleingeräte im Haushalt	SEITE 16
Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf	SEITE 16
Öko-Tipp	SEITE 17
Erste steirische „NATUR im GARTEN“-Hotelgarten-Plakette für das Hotel Retter	SEITE 18
Gartentipp: Speisekürbisse richtig ernten und lagern	SEITE 19
Nachhaltiger Schulstart mit den ökologischen Jausenboxen	SEITE 20
Unsere Zukunft gestalten	SEITE 20
Mitglieder haben es gut	SEITE 21

Einblicke in die Gemeinden

Kinder & Schule

Vereinsleben

Wirtschaft

Jubeltage & Feste

Termine & Veranstaltungen



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Dietmar Lang, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Posch, Hartl, T: 03334/2522 • Daniela Fink, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Katharina Thaller, Verein Ökoregion **Layout:** Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





Austausch über Humusaufbau, Pflanzenkohle und Klimaschutz Norwegische Delegation besucht die Ökoregion

Eine 23-köpfige Delegation aus Norwegen, bestehend aus Vertretern von Gemeinden, landwirtschaftlichen Betrieben, Wissenschaftlern und regionalen Entscheidungsträgern, besuchte Ende Juni für 4 Tage die Ökoregion Kaindorf, um sich über die Struktur des Vereins, das Humusaufbauprogramm sowie innovative Klimaschutzmaßnahmen zu informieren.

Liebe Bewohner der Ökoregion Kaindorf!

Mit 1.400 Startern konnte im heurigen Jahr bei der Ultra Rad Challenge ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden! Diese Veranstaltung, die erstmalig 2007 durchgeführt wurde, hat sich mittlerweile, dank des unglaublichen Engagements des Rad Clubs Green Team rund um Obmann Andreas Gratzer zu einer der professionellsten Radveranstaltungen in Österreich entwickelt. Dies bestätigen auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer.

Im heurigen Jahr stand diese Veranstaltung aufgrund einer nicht nachvollziehbaren Auflage durch die Bezirkshauptmannschaft knapp vor dem Abbruch. Ohne erklärbaren Grund wurde seitens der zuständigen Behörde statt der bisherigen bewerteten Einbahnregelung eine Vollsperrung der gesamten Rennstrecke für die Dauer des gesamten Rennens vorgeschrieben. Sämtlicher Interventionen seitens des Obmanns Andreas Gratzer blieben erfolglos. Aufgrund dieser Auflage musste die Streckenführung geändert bzw. gekürzt werden und enorme Mehraufwendungen für die Auflagen der Vollsperrung in Kauf genommen werden. Zudem konnten zahlreiche Anrainer entlang der Strecke für mehr als 24 Stunden ihr Auto nicht benutzen, was verständlicherweise für Unmut gesorgt hat.

Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb eine Veranstaltung, die 18 Jahre lang vorbildlich und weitgehend unfallfrei durchgeführt wurde, plötzlich durch eine offensichtlich willkürliche Entscheidung einer einzelnen Amtsperson gefährdet wird und dadurch berechtigter und nachvollziehbarer Unmut bei den Anrainern und bei den Organisatoren aufkommt. Die Behörde sollte ihre Entscheidungen mit Augenmaß und im Sinne der Bevölkerung treffen und nicht durch willkürliche Entscheidungen die ohnehin selten gewordenen Veranstaltungen gefährden.

Wir werden diese Entscheidung nicht ohne weiteres hinnehmen und alle Mittel ausschöpfen, um diese für unsere Region so wichtige Veranstaltung auch in Zukunft im Sinne unserer Bevölkerung durchführen zu können! Ich möchte mich bei allen Anrainern und Betroffenen für die Unannehmlichkeiten, die durch diese behördliche Auflage entstanden sind entschuldigen und mich gleichzeitig für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis herzlich bedanken! Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass so einschneidende Maßnahmen von so vielen mitgetragen werden. Das spricht für unsere Region und darauf dürfen wir stolz sein!

Herzlichst,
Rainer Dunst
Obmann Ökoregion Kaindorf



Die Delegation aus Norwegen bestehend aus Vertretern von Gemeinden, landwirtschaftlichen Betrieben, Wissenschaftlern und regionalen Entscheidungsträgern

Im Zentrum des Besuchs stand der Erfahrungsaustausch über nachhaltige Bodenbewirtschaftung und die Rolle von Humusaufbau als wirksame Maßnahme gegen die Folgen des Klimawandels. Die Gäste zeigten großes Interesse an der langjährigen Praxis der Ökoregion Kaindorf, die mit ihrem Humus+ Programm europaweit als Vorreiter gilt.

Ein Highlight des Programms war die Besichtigung von mehreren Best-Practice-Betrieben in der Region, darunter auch der Acker von Martina und Hansi Höfler, zwei der ersten Humusaufbau-Pioniere der Region. Die Delegation erhielt dort einen praxisnahen Einblick in die Umsetzung humusfördernder Maßnahmen, die nicht nur die Bodenfruchtbarkeit steigern, sondern auch aktiv zum Klimaschutz beitragen. Weiters wurden mehrere Flächen zum Thema Wassermanagement und Agroforst angeschaut, die im Rahmen des LEADER Projektes „Klimawandelangepasste Landwirtschaft in Oststeiermark“ umgesetzt wurden.

Abschließend besuchten die Teilnehmer die Pflanzenkohle-Produktion der Firma Sonnenerde. Dort wurde gezeigt, wie aus regionalen Reststoffen hochwertige Pflanzenkohle hergestellt wird – ein Verfahren, das CO₂ dauerhaft im Boden speichert und gleichzeitig die Bodenstruktur verbessert. „Wir sind beeindruckt von Aufbau der ständig wachsenden Organisation und der wissenschaftlich fundierten Herangehensweise von Humus+“

Modell Ökoregion Kaindorf. Der ganzheitliche Ansatz, der Landwirtschaft, Klimaschutz und regionale Wertschöpfung verbindet, ist ein Modell mit Vorbildwirkung“, so ein Delegationsmitglied aus Norwegen.

Der Besuch unterstreicht das wachsende internationale Interesse an regionalen Klimaschutzinitiativen und zeigt, wie Wissenstransfer über Ländergrenzen hinweg zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen kann. ◀



Genuss-Radeln in der Ökoregion: Zum 7. Mal ein Fest für alle Sinne

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche lädt die KEM Ökoregion Kaindorf am Sonntag, den 14. September von 8:30 bis 18 Uhr, bereits zum siebten Mal zum beliebten Genuss Radeln ein. Die neue Genuss-Tour führt Radbegeisterte durch die idyllische Landschaft der Region und verbindet Bewegung mit kulinarischem und kulturellem Genuss.



Die größte zusammenhängende Gruppe wird prämiert.

Zwei Strecken – für jeden das Richtige
Erleben Sie die Ökoregion am 14. September ab 8:30 Uhr auf zwei barrierefreien Routen:
Genuss-Tour (34 km): Ein abwechslungsreicher Weg durch die schönsten Ecken der Region.

Familienstrecke (13 km): Ideal für Familien und gemütliche Radler, mit kürzerer Distanz und ebenso reizvoller Landschaft. Entlang beider Strecken erwarten Sie zahlreiche Labestationen mit regionalen Schmankerln, erfrischenden Getränken und spannenden Attraktionen wie den Alpakas und den Naturräumen der Ökoregion.

Gratis E-Bike Verleih

Wer kein E-Bike besitzt, kann sich kostenlos beim Kooperationspartner **eBikesbiken bis 11. September** eines für die Veranstaltung reser-

vieren: stubenberg@ebikes-biken.at oder 0681 20 29 34 50. Zudem gibt es die Möglichkeit, sein E-Bike servicieren zu lassen.

Start- und Zielbereich: Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach

- 8:30 – 16 Uhr: Gratis E-Bike Check
- 16:00 Uhr: Modenschau des Green Shop – nachhaltige Mode im Rampenlicht
- 16:30 Uhr: Prämierung der größten Rad-Gruppe
- 17:00 Uhr: Große Schlussverlosung mit attraktiven Preisen im Wert von 4.000,- Euro. Hauptpreis: ein hochwertiges E-Bike von GIANT

Kinderanimation, regionale Köstlichkeiten sowie musikalische Umrahmung runden das Angebot am Start/Zielbereich ab.

Bequeme Anreise mit dem Sammeltaxi

Die An- und Abreise ist umweltfreundlich und komfortabel mit dem SAM-Sammeltaxi möglich – inklusive Fahrradtransport! Ob Familien, Genussradler oder Naturfreunde – das Genuss-Radeln bietet für alle etwas und setzt ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und regionale Vielfalt.

Besondere Highlights

- **START/ZIEL: Erzherzog-Johann Halle**
- **14 Labestationen entlang der Routen**
- **Gratis E-Bike Verleih** (bei Buchung bis 11. September)
- **Gratis E-Bike Check vor Ort**
- **Große Schlussverlosung**
- **Buntes Rahmenprogramm** mit Musik, Modenschau & regionalen Schmankerln



Navigieren entlang der Route

So funktioniert's:

1. **outdooractive**-App schon im Vorfeld downloaden
2. registrieren
3. QR-Code scannen: Dieser führt Sie direkt zur jeweiligen Route.
4. Navigation starten (Ortungsdienste müssen aktiviert sein)
5. Losradeln! ◀

Genuss-Tour

↔ 34,4 km
⌚ 2h 35 min
▲ 421 hm
▼ 426 hm



Familienstrecke

↔ 13 km
⌚ 2h 35 min
▲ 421 hm
▼ 426 hm



Auf die Radeln, fertig, los! Die Ökoregion Kaindorf freut sich auf Sie!
Nähere Informationen: www.oekoregion-kaindorf.at.



NaturNetzwerk Oststeiermark: Gemeinsam für mehr Artenvielfalt und Lebensraum

Mit dem Projekt „NaturVerbunden – NaturNetzwerk Oststeiermark“ setzt die Regionalentwicklung Oststeiermark gemeinsam mit zwei starken Partnern – der Ökoregion Kaindorf und dem Naturpark Pöllauertal – ein kraftvolles Zeichen für den Schutz und die Förderung der Biodiversität in der Region.



lädt weitere Grundstückseigentümer ein, Teil des Netzwerks zu werden.

Ein Selbstläufer für die Natur

Ziel des NaturNetzwerks ist es, eine Bewegung zu initiieren, die sich langfristig selbst trägt. „Entscheidend ist, Menschen zu vernetzen, gute Projekte zu identifizieren und diese so umzusetzen, dass sie nachhaltig wirken“, betont Roland Sumper von der Regionalentwicklung Oststeiermark. Dafür stehen unter anderem **200 Obstbäume und Sträucher für einen Kilometer Hecke** sowie **Blühsamen** zur Verfügung – ein wertvoller Beitrag zur strukturellen und ökologischen Aufwertung der Kulturlandschaft.

Ein Gewinn für die ganze Region

„Mit dieser Initiative schaffen wir ein schöneres Landschaftsbild, fördern Wind- und Erosionsschutz, verbessern die Wasserspeicherung und bieten Insekten und Wildtieren neuen Lebensraum. All das führt zu einer nachhaltigen Stärkung der Biodiversität“, so Daniela Adler,

einander zu verbinden – denn beim Reden kommen die Leute zamm!“, betont Margit Krobath, Geschäftsführerin der Ökoregion Kaindorf. In der Region engagieren sich bereits viele Menschen aktiv für den Naturschutz. Das Projekt baut auf diesem Engagement auf und

Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Schaffung und Vernetzung naturnaher Flächen, sondern auch die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. „Naturworkshops sollen die junge Generation für die Bedeutung der Natur begeistern und ihnen praktisches Wissen im Naturschutz vermitteln“, erklärt Sabrina Wagner aus ihrer Erfahrung mit den Schulen im Naturpark Pöllauertal.

Trittsteinbiotope und starke Partnerschaften als Schlüssel zum Erfolg

Ein zentrales Element des Projekts ist die Anlage sogenannter **Trittsteinbiotope** – kleinere, naturnahe Lebensräume, die als Verbindungsglieder zwischen größeren Biotopflächen dienen und so den Austausch von Arten ermöglichen.

„Wichtig ist, die richtigen Stakeholder mit-



Das Team aus Experten und Projektentwicklern legte den Startschuss im Sinne der Biodiversität.

Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark.

Das Projekt wird in den kommenden zwei Jahren umgesetzt und durch Mittel des **Landes Steiermark** sowie der **Europäischen Union** gefördert.

Jedes Fleckerl zählt – Mitmachen erwünscht!

Die Projektpartner laden alle Bürger, Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen und gemeinsam an einer lebenswerten, vielfältigen Oststeiermark mitzuarbeiten.

Erstes Projekt in der Ökoregion Kaindorf

In Kaindorf wurde eine neue Hecke als Korridor angelegt. Dabei wurden heimische Pflanzen genutzt, die zu den verschiedenen Jahreszeiten im Frühling, Sommer und Herbst blühen. Diese spezielle Phänologische Hecke ist eine Hecke, die gezielt aus Pflanzenarten besteht, die zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr bestimmte Entwicklungsphasen durchlaufen. Dabei orientiert man sich an den sogenannten phänologischen Ereignissen, also den sichtbaren Erscheinungen oder Stadien der Pflanzen im Jahresverlauf, wie Blütenbildung, Blattentwicklung oder Fruchtreife. Durch ein ständiges Nahrungsangebot fördert diese Hecke die Bio-diversität und verbessert die Verbindung zwischen Lebensräumen.

Weitere Informationen:

naturnetzwerk@oststeiermark.at oder office@oekoregion-kaindorf.at
www.oststeiermark.at/naturverbunden ◀

Klimagärten³: Gärten als Schlüssel zum Klimaschutz

Das neue Projekt Klimagärten³ startet, um Gärten und Grünflächen besser für den Klimaschutz zu nutzen. Es zeigt Wege auf, wie Gärten widerstandsfähiger gegen Klimafolgen werden und gleichzeitig CO₂ einsparen können.

Gärten sind mehr als nur Orte der Erholung. Sie können viel für das Klima tun, wenn man sie richtig gestaltet. Ein gut gepflegter Garten fördert die Vielfalt der Pflanzen und Tiere, hilft beim Wassermanagement und speichert viel CO₂. Obwohl 55 % der Haushalte in Österreich einen Garten haben, wissen wir noch wenig darüber, wie diese Gärten beschaffen sind und genutzt werden. Klimagärten³ schließt diese Lücke: Das Projekt untersucht verschiedene Gartentypen und ihre Wirkung auf das Klima. Es analysiert, wie Gartenbesitzer zum Klimaschutz stehen und wie sie ihre Gärten gestalten. Daraus werden konkrete Tipps für klimafreundliche Gärten entwickelt. Außerdem sollen Modelle und Anleitungen entstehen, um Gärten in die Klimabilanzen der Gemeinden aufzunehmen.

Partner für klimafitte Gärten

Bei Klimagärten³ arbeiten führende Experten aus Wissenschaft und Praxis zusammen. **NATUR im GARTEN Steiermark** bringt,

gemeinsam mit NATUR im GARTEN Niederösterreich, viel Erfahrung in der Gartenberatung und der Zertifizierung klimafreundlicher Gärten ein. Weitere Partner sind die **Technische Universität Wien** sowie **Humus+**, die das CO₂-Speicherpotenzial verschiedener Gärten erforschen, der Gartenbaubetrieb **Augustin Dienstleistungen** für die praktische Umsetzung und **Oikoplus** für die Projektkoordination und Analyse. Auch Die **Garten Tulln** und die **Stadt Graz** sind als Partner dabei.

Andrea Radl, Obfrau von „NATUR im GARTEN Steiermark“, betont die Wichtigkeit des Projekts: „Gärten und Grünflächen können den Klimawandel stark verlangsamen, indem sie CO₂ binden. Mit diesem Projekt wollen wir herausfinden, welche Gärten bzw. Gartenelemente am meisten CO₂ speichern. So können wir Gemeinden und Bürger optimal unterstützen.“ ◀



Natur-Workshop in Hofkirchen

Ein Tag voller Entdeckungen



Station: Kräuter & Schmetterlinge



Station: Leben im Wasser



Station: Vogelkunde

Ein erlebnisreicher Vormittag im Zeichen der Natur: Die Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kaindorf und der Jagdverein Hofkirchen organisierten in Kooperation mit der KLAR! Ökoregion Kaindorf sowie NATUR im GARTEN Steiermark am 6. Juni 2025 einen spannenden Natur-Workshop für die Schüler der Volksschule Hofkirchen.

Ziel war es, den Kindern die heimische Tier- und Pflanzenwelt näherzubringen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie sich diese durch den Klimawandel verändert. An insgesamt acht Stationen wurde beobachtet, erforscht und gestaunt:

- **Leben im Wasser:** Bernhard Häußl & Josef Neuhauser
- **Vogelkunde:** Walter Tobisch
- **Waldpädagogik:** Anton Färber
- **Hundestation:** Anton Fuchs
- **Leben in Wald und Wiese:** Thomas Peheim
- **Neophyten und invasive Arten:** Manfred Peinsipp
- **Ameisen:** Markus Schlagbauer
- **Kräuter & Schmetterlinge:** Stefan Käfer

Besonders eindrucksvoll war die Auseinandersetzung mit Neophyten – also nicht-heimischen Pflanzenarten, die sich durch den Klimawandel stark verbreiten. Die Schüler erfuhren, dass diese Arten heimische Pflanzen verdrängen,

gen, Tiere ihre Nahrungsgrundlage verlieren und beim Menschen neue Allergien entstehen können. Damit verbunden wurde vermittelt, warum gezielte Pflege- und Schutzmaßnahmen notwendig sind, um das ökologische Gleichgewicht zu erhalten. „Die Arbeit mit den Kindern ist uns sehr wichtig“, betont Margit Krobath, Geschäftsführerin der KLAR! Ökoregion Kaindorf. „Sie sind extrem wissbegierig und setzen Gelerntes sofort in die Praxis um. Die Kinder sind unsere Zukunft – je früher sie ökologische Zusammenhänge verstehen, desto eher können sie aktiv mithelfen, das durch den Menschen und den Klimawandel veränderte Ökosystem wieder ins Gleichgewicht zu bringen.“

Neben vielen neuen Eindrücken über das Leben

der Ameisen, die Bedeutung jagdlich geführter Hunde und die Vielfalt kleiner Wasserlebewesen lernten die Kinder auch, wie stark menschliches Handeln in natürliche Abläufe eingreift – und wie wichtig deshalb Wissen, Bewusstsein und Einsatz zum Schutz der Natur sind. Den feierlichen Abschluss bildete die Verleihung einer Urkunde an alle teilnehmenden Kinder: Sie wurden als „Natur-Sheriffs“ ausgezeichnet – ein sichtbares Zeichen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, künftig aktiv zum Erhalt unserer Umwelt beizutragen. Die Ökoregion Kaindorf dankt allen beteiligten Organisationen, Fachkräften und Unterstützern für diesen gelungenen Tag, der Naturschutz auf lebendige Weise erfahrbar gemacht hat sowie der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord. ◀



Station: Ameisen



Klimawandelanpassung am Saifenbach

Informationsabend zu Renaturierung und Uferschutz

Im Rahmen eines Informationsabends informierten der Wasserverband Saifental und die KLAR! Ökoregion Kaindorf am 7. April in Ebersdorf zahlreiche Grundstückseigentümer über die geplante Renaturierung des Saifenbaches sowie über konkrete Maßnahmen, die jeder selbst zum Uferschutz beitragen kann.

Der Klimawandel stellt das Ökosystem des Saifenbaches zunehmend auf die Probe: Häufigere Starkregenereignisse, Überschwemmungen und Phasen mit Niedrigwasser beeinträchtigen das sensible Gleichgewicht. Um dem entgegenzuwirken, startete der Wasserverband Saifental im Jahr 2024 ein umfassendes Renaturierungsprojekt. Gemeinsam mit dem Fachbüro ezb – Tb Eberstaller GmbH soll dabei insbesondere der Lebensraum für Fische verbessert und langfristig gesichert werden. Die KLAR! Ökoregion Kaindorf präsentierte praxisnahe Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität entlang der Uferbereiche. Dazu zählen beispielsweise standortgerechte Uferbepflanzungen, die nicht nur die Artenvielfalt fördern, sondern auch zur natürlichen Uferbefestigung und zum Erosionsschutz beitragen. Ergänzt wurden die Ausführungen durch Lisa Pfeifer von der Landwirtschaftskammer, die einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Fördermöglichkeiten für Brachflächen und ökologische Maßnahmen gab.

Ein besonderes Highlight des Abends war die kostenlose Verteilung von 300 Schwarzerlen – heimischen Bäumen, die sich ideal zur Sicherung von Böschungen eignen und gleichzeitig ökologisch wertvolle Lebensräume schaffen. In der abschließenden Diskussionsrunde nutzten viele

Teilnehmende die Gelegenheit, konkrete Fragen zu stellen und sich aktiv in den Dialog einzubringen.



Der Informationsabend machte deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Institutionen, Fachstellen und privaten Grundeigentümern ist, um den Saifenbach angesichts der Herausforderungen des Klimawandels nachhaltig zu schützen und ökologisch aufzuwerten. ◀



Klimafitter Wald

Workshop mit Ing. Stefan Schweighofer

Eingeladen sind alle Waldbesitzer – mit/ohne Vorkenntnissen!

- Ökologische Bestandsumwandlung und Waldrandgestaltung
- Infos zu aktuellen Förderungen
- Waldbrandgefahr
- Waldbegehung mit Praxisbeispielen
- Verkostung von Wildbret-Schmankerln

Dienstag
9. Sept.
17:30 Uhr
8224 Kaindorf 77

KOSTENLOS. Anmeldung: 03334 31426
oder office@oekoregion-kaindorf.at

Großer Andrang beim Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt in Kaindorf

Die Mehrzweckhalle in Kaindorf wurde am 12. April zum Treffpunkt für Pflanzenliebhaber, Feinschmecker und Kunsthandwerksbegeisterte.

Rund 500 Besucher strömten zum Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt, um das vielfältige Angebot von regionaler Direktvermarkter und Kunsthandwerker sowie Jungpflanzenhersteller zu entdecken. Ein besonderes Highlight war die Präsentation des neuen Kinderbuchs „Wasser marsch! Einsatz für die Feuerwehr“ der bekannten Autorin Karin Ammerer. Die Schriftstellerin stellte ihr Buch persönlich vor und unterstützte dabei auch den guten Zweck: Pro verkauftem Exemplar wurden drei Euro an die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf gespendet.



Humus+ als starker Partner im Dachverband für Boden- und Wasserschutz

Der Dachverband setzt auf Zusammenarbeit gegen Klimafolgen

Angesichts zunehmender Extremwetterereignisse wie Starkregen, Dürre und Erosion setzt die Steiermark auf ein starkes Bündnis zum Schutz ihrer natürlichen Ressourcen. Der Dachverband zum Schutz von Boden und Wasser, gegründet 2022, vereint Initiativen aus Landwirtschaft, Forschung und Bildung – darunter auch die Initiative Humus+ Modell Ökoregion Kaindorf.

Humus+ bringt seine langjährige Erfahrung im Humusaufbau und in der klimafitten Landwirtschaft aktiv in den Dachverband ein. „Wir setzen auf Prävention und liefern mit unseren Projekten nicht nur belastbare Daten, sondern auch praxisnahe Lösungen, die Wirkung zeigen“, betont Jochen Buchmaier, Vertreter von Humus+.

Zu den aktuellen Projekten von Humus+ zählen das LEADER-Vorhaben „Klimawandelangepasste Landwirtschaft in der Oststeiermark“, die Beteiligung an Horizon Europe „Land4Climate“, sowie eine breit angelegte Informationskampagne zur naturbasierten Wasserrückhaltung. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Wasserspeicherfähigkeit der Böden zu verbessern, CO₂ im Boden zu binden und landwirtschaftliche Flächen resilientier gegenüber Klimafolgen zu machen. Landesrätin Simone Schmiedtbauer unterstreicht die Bedeutung gesunder Böden: „Unsere Böden sind Lebensgrundlage, Wasserspeicher und Klimaschutzpartner zugleich. In der Steiermark zeigen wir, wie

moderner Umweltschutz durch Humusaufbau wirkungsvoll umgesetzt werden kann.“



Der Dachverband versteht sich als österreichweite Plattform für regionsübergreifende Projekte und Bewusstseinsbildung. Neben Humus+ engagieren sich auch die Wasserschutzbauern sowie der Verein zur Förderung des Bodenbewusstseins und der Bodenfruchtbarkeit für eine nachhaltige Zukunft.



Der Erste

bei Prozessautomatisierung, Leittechnik, PV-Anlagen & Elektrotechnik!



JETZT bewerben!
office@elektro-regeltechnik.at
+43 3332 21800

Servicetechniker / Industriemonteur / Schaltschrankbauer / E-Planer (m/w/d)

Wir suchen dich!

- Attraktiver Lohn
- Familiäres Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten
- Sicherer Arbeitsplatz

Entlohnung nach KV Metallgewerbe - Bereitschaft zur Überzahlung!

Streuobst-Nachmittag

Erleben, entdecken, bestimmen

Programm & Highlights

- Ausstellung mit über 120 alten Apfel- und Birnensorten
- Vortrag zur Pomologie und Bedeutung von Streuobst
- **Sortenbestimmung:** Bring Äpfel oder Birnen mit und lasse diese durch Experten bestimmen (10 Stück pro Baum/unbehandelt/ungewaschen).

Anmeldung: 03334/31426 oder office@oekoregion-kaindorf.at

Samstag
11. Oktober
13 – 17 Uhr
Stefaniensaal
Hofkirchen

GRATIS
WORKSHOP

Rekordteilnehmerfeld bei der Ultra Rad Challenge

Mit einem neuen Teilnehmerrekord geht die Ultra Rad Challenge 2025 in der Ökoregion Kaindorf zu Ende. Von 18.-19. Juli 2025 kämpfen die Athleten dieses Mal nicht nur um die Platzierungen in den 24h/12h/6h und 3h Bewerben, sondern auch um den österreichischen Meistertitel in der Kategorie Ultra Einzel.



Österreichische Meisterschaft Ultra Einzel

2025 machen die österreichischen Meisterschaften im Ultraradsport wieder Halt in der Oststeiermark. Im Ultra Bewerb über 24h werden die besten österreichischen Ultra Radsportler gekürt. Bei den Damen krönt sich **Cornelia Schlosser** mit beeindruckenden 5 Runden Vorsprung auf Brigitte Stubner und Elisabeth Frisch zur österreichischen Meisterin. Bei den Herren setzt sich **Bernhard Lebesmühlbacher** ebenfalls klar durch – mit 2 Runden Vorsprung auf Peter Sexlinger, der sich mit nur 4 Sekunden Vorsprung auf Benjamin Dorn den Vizemeistertitel sichert.

Knapp 1.400 Starter: Ein Teilnehmerrekord

Bei der 9. Austragung der Ultra Rad Challenge stehen knapp 1.400 Athleten am Start: Teilnehmerrekord! Organisationsleiter Andreas Gratzler zeigt sich zufrieden: „Wir geben jedes Jahr das Beste und versuchen uns ständig zu optimieren. Das zeigt sich nun auch an den Zahlen und vor allem an den vielen glücklichen Gesichtern. Dieses Jahr standen wir vor einer besonderen Herausforderung mit der von der Behörde geforderten Straßensperre und verkürzten Streckenführung. Ein großes Dankeschön gilt den betroffenen Anrainern für das Verständnis und die Geduld!“

Markt der Artenvielfalt in Graz – Wir sind dabei!

Am Mittwoch, 24. September 2025, von 10 bis 18 Uhr verwandeln sich Herrngasse & Landhaushof in Graz beim Markt der Artenvielfalt in ein lebendiges Schaufenster des steirischen Naturschutzes. Auch der Verein Ökoregion Kaindorf sowie "NATUR im GARTEN" Steiermark sind dabei und vertreten die Region.

Wir zeigen, wie jeder mit naturnahen Gärten, Totholz, Blumenwiesen oder Nistplätzen einen Beitrag zu Artenvielfalt und Klimaschutz leisten kann. Kommt vorbei, informiert euch und holt euch praktische Tipps für Garten & Natur!

Wann: 24.09.2025, 10–18 Uhr (bei Regen am 25.09.2025)

Wo: Herrngasse & Landhaushof, Graz

Eintritt frei - Wir freuen uns auf euren Besuch!



Benefiz-Tage Hofkirchen: Aktuelles

Das Organisationskomitee der Benefiz-Tage Hofkirchen ist das ganze Jahr über aktiv. Neben der Planung und Vorbereitung für den zehnten Benefiz-Tag am 18. Oktober 2025 gab es einige weitere Aktivitäten.

Am 21. März lud das Organisationskomitee zu einem Sponsortreffen in die „Schirrhofer Lounge“. Viele Sponsoren unterstützen diese Benefizveranstaltung seit Jahren und jedes Jahr kommen neue Sponsoren dazu. Ohne diese Sponsoren wäre der finanzielle Erfolg der Benefiz-Tage nicht in diesem Ausmaß möglich. Ein Rückblick von den Anfängen der Benefiz-Tage im Jahr 2013 bis ins Jahr 2025 leitete den Abend ein. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein – einfach, um DANKE zu sagen.

Natürlich finden auch immer wieder Geldübergaben an Betroffene statt. In vielen Fällen findet diese Übergabe rasch und unbürokratisch statt. Das Geld wird, nach Prüfung des jeweiligen Falles durch das Organisationskomitee, einfach aufs Konto überwiesen. Viele Spendenempfänger möchten ihren Fall nicht öffentlich machen, aus oft sehr verständlichen Gründen. Wir als Organisationskomitee berichten daher nur über Fälle mit Zustimmung der Betroffenen. Andere Personen möchten aber auch an die Öffentlichkeit gehen um ihren Dank auszudrücken.

Der fünfjährige Clemens Prem lebt mit seinen Eltern und seinen drei Brüdern in Wagenbach. Schon als Baby konnte Clemens nicht gut hören. Viele Arztbesuche und Operationen

waren notwendig, bis im Frühjahr 2024 endlich eine Paukenröhrchen-Operation und passende Hörgeräte Hilfe brachten. Aufgrund des Hörschadens entstanden Probleme beim Sprechen und Entwicklungsverzögerungen. Seit Clemens gut mit Hörgeräten versorgt ist, hat er auch gute Lernerfolge beim Sprechen erzielt und hat jetzt auch schon Freunde im Kindergarten, da er endlich mit seinen Kindergartenkollegen kommunizieren kann. Trotzdem sind in Zukunft noch viele Operationen und Therapien notwendig. Um diese Kosten stemmen zu können, haben die Benefiz-Tage einen Beitrag von € 5.000,- geleistet.

Wie sehr sich die Benefiz-Tage etabliert und sich das Vertrauen der Bevölkerung erarbeitet haben, zeigt auch das Beispiel von Familie Dorn. Helmut Dorn, Inhaber der Firma KFZ Dorn in Greinbach, feierte unlängst seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar verzichtete auf Geschenke und bat stattdessen seine Gäste um Spenden für die Benefiz-Tage in Hofkirchen. Die sehr spendablen Gäste brachten eine Summe von € 5.550,- auf, die in den Spendentopf kommen und weitergegeben werden können.

Sie können auch das ganze Jahr über spenden: USV Hofkirchen Benefiz "Wir für Dich"

IBAN AT83 3802 3000 0435 0740
RB Pöllau-Birkfeld
Vielen Dank!

Sie benötigen in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis auch Hilfe und finanzielle Unterstützung?

Dann melden Sie sich und schreiben Sie uns unter benefiztage@gmail.com.



BenefizTag

Festzelt mit Live-Musik



18. Oktober 2025

Sportplatz St. Stefan/Hofkirchen

Ganztagesprogramm mit Nachwuchsturnier, Hüpfburg, Eifmeter Turnier für ALLE (Anmeldung unter benefiztage@gmail.com), Meisterschaftsspiel und Live-Musik am Abend u.v.m. Für Speisen und Getränke ist ganztägig gesorgt.




Elektrokleingeräte im Haushalt

Brandgefahr durch Lithium-Ionen-Akkus in Elektrogeräten

Kürzere Ladedauer, längere Akkulaufzeit, geringeres Gewicht. Die Akku-Technologie für Mobiltelefone, Tablets, Laptops und Digicams wird laufend weiterentwickelt und verbessert, um den Usern die Verwendung ihrer Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien so komfortabel und praktikabel wie möglich zu

machen. Mit der Leistung steigt aber auch der Energiebedarf der Geräte. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, werden sie mit sogenannten Lithium-Ionen-Akkumulatoren betrieben. Die mehr als 1.000.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkumulatoren gespeist. Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung. Lithium-Ionen-Akkus bergen aber leider auch Gefahrenpotenziale. Diese Akkus reagieren heftig auf starke Wär-

mezufuhr und mechanische Beschädigungen. Wenn beispielsweise ein Handy auf den Boden fällt, können unsichtbare Risse in



Die Verantwortlichen des AWW-Hartberg appellieren an die Bevölkerung.



den Akku-Membranen entstehen. Dasselbe gilt für größere Geräte wie Akkuschauber oder E-Bikes. Bei den nächsten Auflade-Vorgängen können sich die Risse erweitern und Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können. Besondere Sorgfalt und Pflege der Akkus sind also gefragt. Durch die sorgfältige Handhabung und

richtige Entsorgung im Abfallsammelzentrum lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen jedoch weitgehend verhindern. Bei der Entsorgung soll der Akku im Gerät bleiben. Das Personal im Abfallsammelzentrum ist entsprechend für den Umgang mit dieser Technik geschult.



Verbaute Akkus und Batterien sind ein großes Problem

Nicht nur in E-Zigaretten befinden sich Lithium-Ionen-Batterien. Ob Spielzeug, leuchtende Kinderschuhe, elektronische Fliegenklatschen, Radios, Uhren, Smartphones oder singende Geschenkkarten – verbaute Akkus stecken in zahlreichen Produkten und sind eine Gefahrenquelle für Verbraucher sowie Recycling-Betriebe, wenn diese falsch entsorgt werden. Beim Aufarbeiten unseres Restmülls werden auf der Sortieranlage des AWW-Hartberg immer wieder Elektrogeräte mit Akkus und Batterien gefunden. In letzter Zeit kommt es dadurch immer öfter zu Bränden.

Richtige Entsorgung fördert die Kreislaufwirtschaft

Bei der Entsorgung stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl. Elektrokleingeräte können kostenlos in Haushaltsmengen im Abfallsammelzentrum abgegeben werden. In jedem ASZ gibt es brandbeständige Behälter, wo diese Geräte bis zur Abholung sicher gelagert werden können. Ebenso ist der Handel seit 1. März 2021 dazu verpflichtet, beim Kauf oder bei der Lieferung eines neuen Gerätes kaputte oder alte Geräte kostenlos zurückzunehmen. Mit der richtigen Entsorgung können diese Geräte recycelt und wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden.



Öko-Tipp

Gatschkleidung für kleine Abenteurer – nachhaltige Herbstmode im Re-Use-Herbst

Der Green Shop ist auch heuer wieder Teil des Re-Use-Herbstes in der Steiermark und zeigt, wie einfach es ist, mit kleinen Entscheidungen Großes für die Umwelt zu tun.

Am 19. September laden wir von 8 bis 18 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür im ein!

Der Re-Use-Herbst macht sichtbar, welchen Beitrag Wiederverwendung zur Kreislaufwirtschaft leisten kann und wie ressourcenschonendes Konsumverhalten im Alltag ganz einfach möglich ist. Besonders bei Kinderkleidung, die oft nur für kurze Zeit gebraucht wird, lohnt sich ein zweiter Lebenszyklus. Ob Gatschhosen, Regenjacken oder Gummistiefel, bei uns findet ihr eine große Auswahl an hochwertiger Second-Hand-Outdoorbekleidung für kleine Entdecker. Nachhaltig, leistungsfähig und ideal für jedes Herbstabenteuer! Neben Kleidung gibt es im Green Shop auch gebrauchtes, top erhaltenes Spielzeug – perfekt, um Ressourcen zu schonen und gleichzeitig Freude zu bereiten.

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–12.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr
 Freitag: 8.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr
 Samstag: 8.00–12.00 Uhr
 Telefon: 0664 915 4580



Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf

Tag der offenen Tür mit Kaffee & Kuchen



Freitag
19. Sept.
8–18 Uhr

Glücksrad mit Ermäßigungen bis -20%

In Kooperation mit dem AWW Hartberg. Das Team des Green Shop gibt einen Einblick in die Philosophie von Re-Use.

Kirchengast SCHOTTERWERKE

ERDBAU - TRANSPORTE - SCHOTTERHANDEL

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
 8224 Untertiefenbach 56
 T: +43 3334 / 2264
 office@kirchengast-schotter.at



Erste steirische „NATUR im GARTEN“- Hotelgarten-Plakette für das Hotel Retter

Pöllauberg, 28. Mai 2025 – Ein bedeutender Meilenstein für den naturnahen Tourismus in der Steiermark: Im Rahmen der „NATUR im GARTEN“ Steiermark Privatgarten Urkundenverleihung im RETTER **** Bio-Natur-Resort wird erstmals ein Hotelgarten in der Steiermark mit der renommierten „NATUR im GARTEN“ Hotelgarten-Plakette ausgezeichnet.

Der traditionsreiche Hotelbetrieb auf dem Pöllauberg erhält diese Ehrung für sein besonderes Engagement in der ökologischen und nachhaltigen Bewirtschaftung ihres 5000 m² großen Gartenareals.

Im Beisein von Bundesrätin Antonia Herunter, Vertreterin von „NATUR im GARTEN“ Steiermark, der Ökoregion Kaindorf, dem Naturpark Pöllauer Tal sowie zahlreichen Gästen aus Politik, Tourismus und Gartenbau wurde dem Pionierbetrieb für sein ökologisches Konzept der nachhaltigen Grünraumgestaltung die erste Hotelgarten Plakette überreicht.

Die Auszeichnung würdigt naturnahe Gestaltungsprinzipien wie den Verzicht auf Pestizide, Torf und chemische Düngemittel, die Förderung der Artenvielfalt sowie die Verwendung heimischer Pflanzenarten –

Werte, die im Hotelgarten des Hauses Retter vorbildlich umgesetzt werden. „Diese Auszeichnung zeigt, dass ökologisch wertvolle Gartengestaltung auch im Tourismus sicht- und erlebbar wird – und das ganz ohne Kompromisse bei Ästhetik oder Komfort“, betont Margit Krobath von „NATUR im GARTEN“.



„Der Hotelgarten am Pöllauberg ist ein Paradebeispiel dafür, wie nachhaltige Gartengestaltung den Tourismus bereichern kann“, erklärt Bundesrätin Antonia Herunter. „Hier wird deutlich, dass Naturnähe und Gastlichkeit Hand in Hand gehen können.“ „Wir freuen uns über die Anerkennung und

sehen diese Auszeichnung als Ansporn, unseren Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt und zur Bewahrung unserer Umwelt weiter auszubauen. Es freut uns sehr, dass unsere Bemühungen so wertgeschätzt werden. Unser Ziel ist es, unseren Gästen einen Ort zu bieten, an dem Natur, Gastlichkeit und Komfort harmonisch miteinander verbunden sind“, erklärt Ulli Retter.

Die Veranstaltung markierte den Auftakt für ein verlängertes „NATUR im GARTEN“-Themenwochenende mit geführten Wanderungen unter dem Titel „Die Hirschbirne und das Pöllauer Tal“ rund um das Hotelgelände, das Gäste zu Naturerlebnissen und Garteninspirationen einlädt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
NATUR im GARTEN Steiermark / Ökoregion Kaindorf
margit.krobath@oekoregion-kaindorf.at
0664 837 33 07 ◀



"NATUR im GARTEN" Gartentipp Speisekürbisse richtig ernten und lagern



Im Herbst ziehen sie wieder alle Blicke auf sich: die farbenfrohen Speisekürbisse. Ob Hokkaido, Butternuss oder Muskatkürbis – sie zählen zu den beliebtesten Gemüsesorten in unseren Gärten und Küchen. Doch damit Kürbisse nicht nur schön aussehen, sondern auch gut schmecken und sich lange lagern lassen, kommt es auf den richtigen Erntezeitpunkt und eine schonende Behandlung an.



Besonders wichtig: Kontrollieren Sie Ihre Kürbisvorräte regelmäßig und entfernen Sie beschädigte Früchte rechtzeitig.

Tipp: Wenn im Herbst feuchtes Wetter einsetzt, legen Sie Kürbisse im Garten auf Holz- oder Strohunterlagen – so kann keine Fäulnis vom Boden her aufsteigen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturimgarten-steiermark.at. ◀

Wann ist ein Kürbis erntereif?

Ein sicheres Zeichen für die Reife ist ein **gut verholzter, trockener Fruchtstiel**. Auch die **typische Ausfärbung** der Schale zeigt, dass der Kürbis geerntet werden kann. Wichtig: Der oft empfohlene "Klopftest" ist wenig verlässlich. Besser: Mit dem Fingernagel an der Schale prüfen – lässt sie sich nicht mehr einritzen, ist der Kürbis reif.

Lassen Sie Winterkürbisse möglichst lange an der Pflanze ausreifen, **aber ernten Sie unbedingt vor dem ersten Frost**, sonst verliert das Fruchtfleisch an Qualität, wird glasig und fault rasch.

So gelingt die Ernte richtig

Verwenden Sie ein scharfes Messer oder eine Gartenschere und trennen Sie den Kürbis mit einem sauberen Schnitt von der Pflanze. Achten Sie darauf, einen **möglichst langen Stiel an der Frucht zu belassen** – er schützt vor Fäulnisereignissen. Kürbisse sollten **keine Druckstellen, Risse oder Dellen** aufweisen, denn nur unbeschädigte Früchte sind lange lagerfähig.

Richtig lagern – monatelange Freude

Damit Speisekürbisse bis weit in den Winter hinein genussfähig bleiben, brauchen sie einen geeigneten Lagerplatz.

- **Trocken und luftig**
- **Nicht über 70 % Luftfeuchtigkeit**
- **Konstante Temperaturen um die 15 °C**

Legen Sie die Kürbisse **nicht übereinander**, sondern einzeln auf ein **Holzregal** oder hängen Sie sie in **Stoffnetzen** auf. Auf diese Weise **vermeiden Sie Druckstellen** und sorgen für eine gute Durchlüftung.



für ökologische Grünraumgestaltung und-pflege

**16. Oktober 2025
9-17 Uhr
8273 Ebersdorf 222**

- ökologischer Pflanzenschutz zur nachhaltigen Pflege unserer Grünräume
- neueste Entwicklungen in der ökologischen Grünraumpflege
- innovative Verfahren zum Unkrautmanagement
- Neu* Workshops

**Aussteller mit
Maschinen-
vorführungen**

Anmeldung unter:
www.naturimgarten-steiermark.at

Das Land Steiermark **Gemeinsam für ein gesundes Morgen.**

Nachhaltiger Schulstart

Ökologische Jausenboxen für alle Schulanfänger in der Ökoregion Kaindorf



Zum Schulbeginn 2025/26 erhalten erneut alle 85 Schulanfänger der Volksschulen in der Ökoregion Kaindorf eine ökologische Jausenbox.

Die umweltfreundlichen Boxen sind Teil der Initiative „Plastik freie Ökoregion“ seit 2016, mit der ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen bereits von klein auf gefördert werden soll. Die Jausenboxen bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen wie Kartoffelstärke, Mineralien und Wachsen. Sie sind frei von schädlichen Weichmachern, biologisch abbaubar, recycelbar – und stellen damit eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Kunststoffboxen dar.



und gleichzeitig das Bewusstsein für Umweltthemen, wie Ressourcenschonung und ökologische Substitution, bei Kindern und

Eltern zu schärfen. Durch den täglichen Einsatz der Boxen wird ein nachhaltiger Lebensstil praktisch erfahrbar gemacht. ◀

Ziel dieser Initiative ist es, Müll zu vermeiden

Unsere Zukunft gestalten

Gemeinsam für Wohlbefinden und Klimaresilienz in der Ökoregion Kaindorf!



In einer Zeit, in der die Auswirkungen des Klimawandels immer spürbarer werden, rückt die Frage nach einem nachhaltigen und gesunden Leben für alle Generationen in den Mittelpunkt. Die **KLAR! Ökoregion Kaindorf** hat in Kooperation mit **Styria Vitalis** und der **Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)** eine Initiative gestartet, um genau dieser Herausforderung zu begegnen. Im Rahmen des umfassenden Projekts **„Klimaresilienz-Check Gesundheit 2050“** wird dabei gezielt daran gearbeitet, die Gesundheit und das Gesundheitssystem in unserer Region angesichts des Klimawandels zu stärken und entsprechende Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln.



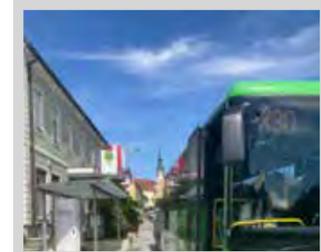
Ein engagiertes kleines Team hat im Rahmen eines intensiven Planungsworkshops am 14. Mai 2025 die entscheidende Frage formuliert, die uns in den kommenden Jahren begleiten wird: **„Wie fördern wir das Wohlbefinden aller Generationen für eine klimaresiliente Zukunft?“**

Die Formulierung dieser zentralen Fragestellung entstand nicht zufällig, sondern auf Basis einer umfassenden Analyse und Auswertung von Daten und Statistiken, die im Rahmen des „Klimaresilienz-Check Gesundheit 2050“ gesammelt wurden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse über die regionalen Stärken und Schwächen im Gesundheitsbereich bildeten – zusammen mit dem Ziel, das Wissen und die Erfahrungen der Bevölkerung miteinzubeziehen – die wesentliche Grundlage für die Präzisierung dieser Kernfrage und für die Ausrichtung der nachfolgenden Workshops. ◀



Mitglieder haben es gut

- Autohaus Ebner**
Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karoserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler.
Kaindorf, www.auto-ebner.at
- Bäckerei Café Gotthardt**
Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis
www.gotthardt.at
- Baumschule Loidl**
-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich)
www.baumschule-loidl.at
- Bike total**
-10 % auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at
- Biobauernhof Loidl**
3 % Rabatt ab € 30,- Einkauf
Kaindorf, www.biobauernhof-loidl.at
- Blumenparadies Kaindorf**
-5 % auf Schnittblumen
www.blumenparadies-kaindorf.com
- Brotbar**
Beim Kauf von 1 kg Brot o. Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 1,- gratis. www.brotbar.at
- Buchhandlung Bücherplatzl**
-5 % auf alles - ausgen. preisgebundene Bücher, Aktionen & Gutscheine. www.buecherplatzl.at
- Buschenschank Fleck-Heuer**
Zu jeder Jause gibt es ein Stampler Schnaps gratis.
www.buschenschank-fleck.at
- Buschenschank Safenhof**
Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stampler Schnaps gratis.
- Cranio wirkt immer - Sieglinde Glatz**
Auf die erste Cranio-Sitzung gibt
- es € 20,- Ermäßigung
- Edelweyes GmbH**
- 15 % auf jede Edelweyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest
www.edelweyes.at
- Feng-Shui Buschenschank Gutmann**
Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stampler Schnaps gratis.
www.buschenschank-gutmann.at
- Gschalla Café - Restaurant**
Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis.
www.gschalla.at
- Haar Design – Tödling**
- 5 % auf alle Dienstleistungen
Kaindorf, T: 0664 36 24 852
- Hartler Marktplatz**
Ab einem Einkaufswert von € 40,-, 1 Stück Mango gratis
www.hartler-marktplatz.at
- Kaindorfdruck**
Kopierpapier 80g A4/500 Blatt um € 6,90 statt € 8,99
www.kaindorfdruck.at
- Kaufhaus Scheiblhofer**
Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1kg als Ökobonus um nur € 8,90 statt € 10,90 bzw. Aktionspreis
www.kaindorfdruck.at
- modern wood design by Daniela Heschl**
Ab einem Einkauf von € 40,- gibt es eine Ermäßigung von 10 %.
- Obstbau Kohl**
Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Flasche (0,33 l) roten Apfelsaft gratis dazu.
- Obsthof Fuchs**
Ab einem Einkauf von € 30,- gibt
- es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu.
www.obst-fuchs.at
- OMV Tankstelle Prem**
Waschpass: Nach 6 Autowäschen ist die 7. Wäsche gratis.
Kaindorf
- Ölmühle Höfler**
Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant à 80g nach Wahl dazu.
www.hoefleroel.at
- Rasthaus Steinbauer**
1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht
www.rasthaus-steinbauer.at
- Rodler**
Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhner.
Kaindorf, www.rodler-markt.at
- Straußenwirt Lindenhof**
Gratis Straußenfleisch-Leberaufstrich ab € 30,- Einkaufswert im Hofladen. www.straussenwirt.at
- Taschner Monika**
Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.
- TONI BRÄU**
Ab einem Einkauf von € 50,- gibt
- es ein Seidl zum sofortigen Genuss gratis dazu.
www.tonibraeu.at
- Waldpension Rechberger**
Zu jedem Hauptgericht gibt es ein Stampler Schnaps gratis dazu.
- Weinhof Knöbl**
Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu.
www.weinhof-knoebl.at
- Zach GmbH**
-10 % auf alle LED Leuchtmittel
Kaindorf, kaindorf@zachgmbh.at



Klimaticket Steiermark
Alle öffentlichen Verkehrsmittel der Steiermark nutzen - inkl. Bus, Bahn und Straßenbahn.
Ausleihen im Büro der Ökoregion ◀

SÖDIB
Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:
Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen. **soedib.at**

Mit finanzieller Unterstützung des

Große Eröffnungsfeier des Kindergarten Kaindorf

Die Sonne strahlte mit den Kindern um die Wette, als am 5. Juli 2025 der Kindergarten Kaindorf zur feierlichen Einweihung geladen hatte

Das war ein schönes Fest! Nachdem die Kindergartenkinder dieses Betreuungsjahr die neu sanierten und zugebauten Räumlichkeiten in vollen Zügen genießen konnten, stand nun die offizielle Eröffnung und Segnung als großer Jahresabschluss auf dem Programm.

Zahlreiche Festgäste aus den Gemeinden Kaindorf und Hartl konnten die Kindergartenkinder beim feierlichen Einzug und gleich zum Beginn des Festaktes begrüßen. Es war wirklich ein beeindruckender Anblick, als die vielen Kinder unter Begleitung des pädagogischen Teams durch den Garten zogen und dann auf der Festbühne Platz nahmen. Herzlichst wurden alle Besucher mit einem Begrüßungslied willkommen geheißen. Für fachkundige Fragen sorgten die Kinder selbst und interviewten neben Baumeister Günter Gollner auch Bgm. Hermann Grassl und Hausherr Bgm. Thomas Teubl. Durch die Fragen erfuhren die Festgäste interessante Details über den Bau und die Hintergrün-

de. Eine nachhaltige Bauweise prägt das Gebäude, welches eine optimale Lern- und Spielumgebung für Kinder bietet. Die hellen, lichtdurchfluteten und gut strukturierten Räume sorgen für eine Atmosphäre des Wohlfühlens. All jene Kinder der Gemeinden Kaindorf und Hartl erhalten einen Platz in diesem wunderschönen Kindergarten, wenn sie einen brauchen. Ganztagskinder haben sogar die Möglichkeit, täglich ein frisch gekochtes Mittagessen zu bekommen.

Als alle Fragen beantwortet waren, bedankte sich Bezirks- hauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer bei allen Beteiligten des groß angelegten Projektes und Mag. Christian Leitner von WIKI betonte die Wichtigkeit einer qualitativ hochwertigen Kinder- betreuung, welche in Kaindorf Standard ist.

Im Anschluss an die Segnung der Räumlichkeiten durch Seel- sorger Michael Kopp hatten alle Besucher die Möglichkeit, den Kindergarten zu besichtigen. Das



Die Kinder mit dem pädagogischen Team und den Ehrengästen



Michael Kopp bei der Segnung

pädagogische Personal stand für die vielen Besucher bereit. So wurden pädagogisches Konzept, Lieblingsorte und einiges an Hintergrundwissen an Interessierte weitergegeben. Für gute

Stimmung sorgte die Musik „Musi on Fire“, welche für die Kinder und alle Gäste gratis spielte. Großer Dank gilt allen Sponsoren, die das Kindergartenfest großartig unterstützten. Tatkräftig engagier-

ten sich die Gemeinderäte von Kaindorf und Hartl, für das Essen unterstützten die Ortsbäuerinnen der Gemeinden.

Insgesamt war die Eröffnungsfeier ein wunderschöner Tag, der die Bedeutung des neuen Kindergartens für die Gemeinschaft unter-

strich. Es wurde deutlich, wie sehr sich alle auf die zukünftige Arbeit und die vielen fröhlichen Stunden mit den kleinen Gästen freuen. ◀



Bgm. Thomas Teubl, Bezirks- hauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, die Leiterinnen Sabine Bruchmann und Doris Teubl, Bgm. Hermann Grassl und 1. Vzbgm. Christian Fuchs



Die Kinder interviewten die Bürgermeister und Baumeister Gollner



Die Gemeinderäte sorgten für die Getränke.



Robert und Günter Gutmann von „Musi on Fire“ sorgten kostenlos für die musikalische Unterhaltung.

Bewegende Priesterweihe und Primizfeierlichkeiten von Mag. Thomas Lang

Mit großer Freude durfte die Pfarre Kaindorf in den vergangenen Wochen bewegende und tief spirituelle Höhepunkte erleben: Die Priesterweihe, der feierliche Empfang sowie die Primiz unseres neuen Heimatpriesters Mag. Thomas Lang.

Ein Leben für den Glauben

Mag. Thomas Lang ist in Dienersdorf aufgewachsen und hat seine schulische Laufbahn in der Pflichtschule Kaindorf sowie am Gymnasium in Hartberg absolviert. Schon früh war er eng mit dem



Empfang des Primizianten Thomas Lang im Park der Begegnung am Freitag

Pfarrleben in Kaindorf verbunden: Als Kind war er eifriger Ministrant, anschließend Zivildienstler in der Pfarre und später engagierte er sich auch im Pfarrgemeinderat. Geprägt wurde sein Weg durch ein tief gläubiges Elternhaus – seine Mutter Hildegard Lang ist seit vielen Jahren eine tragende Säule des Pfarrlebens. Nach der Matura im Gymnasium trat Thomas Lang in das Priesterseminar Graz ein, wo er das Theologiestudium mit dem akademischen Grad Magister abschloss.

Am 22. September 2024 wurde er im Grazer Dom von Bischof Wilhelm Krautwaschl zum Diakon geweiht und war seither im Seelsorgeraum Graz Ost im pastoralen Dienst tätig.



Begrüßung am Kirchplatz vor dem Primiz-Gottesdienst

Die Priesterweihe – ein festliches Glaubenszeugnis

Am 29. Juni 2025 empfing Mag. Thomas Lang im Grazer Dom durch Bischof Krautwaschl die Priesterweihe – ein herausragendes, tief bewegendes Fest des Glaubens. Über 80 Priester, Hunderte Gläubige aus Kaindorf und zahlreiche Freunde begleiteten dieses bedeutende Ereignis. Mag. Lang hatte zuvor dem Bischof seine Bereitschaft zum priesterlichen Dienst erklärt und wurde in einem feierlichen Akt in das Priesteramt aufgenommen. Eine besonders



stimmungsvolle musikalische Gestaltung verlieh der Liturgie zusätzlichen Glanz. Im Anschluss an die Weihe wurde im Hof des Priesterseminars bei einer Agape das freudige Ereignis gefeiert.

Empfang in Kaindorf – ein großes Willkommen

Am Abend des 11. Juli 2025 wurde der neu geweihte Priester im „Park der Begegnung“ in Kaindorf herzlich empfangen. Bürgermeister Thomas Teubl sowie Bürgermeister Hermann Grassl und der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Josef Singer begrüßten den Primizianten offiziell. 16 Mitbrüder im priesterlichen Dienst, zahlreiche Vereinsabordnungen und viele Gläubige waren anwesend. Die Marktmusikkapelle sorgte für die feierliche musikalische Umrahmung.

Nach dem anschließenden Einzug in die Pfarrkirche wurde eine festliche Vesper gefeiert, musikalisch gestaltet vom Hartler Singkreis und dem Kantorenkreis. Viele Gläubige nutzten danach die Gelegenheit, den Einzelprimizsegen zu empfangen. Der Abend klang bei einer von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates organisierten Agape im Park der Begegnung aus.



Die Primiz – Höhepunkt des Festgeschehens

Am Sonntag, dem 13. Juli 2025, fand in Kaindorf die feierliche Primiz statt – der erste Gottesdienst, den Mag. Thomas Lang als Priester in seiner Heimatpfarre feierte. Der Empfang am Kirchplatz wurde von Pater Joseph, dem Pfarrer von Kaindorf, geleitet.

Pfarrer Mag. Johann Schrei vom Seelsorgeraum Graz Ost segnete den Kelch und die Hostienschale des Primizianten. Der festliche Einzug in die Kirche leitete einen liturgischen Höhepunkt ein. Die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe war von höchstem Niveau: Der Kirchenchor Kaindorf unter der Leitung von Mag. Stefan Teubl, der Kinderchor



Die Primizianten Lukas Weissensteiner aus Ratten und Thomas Lang aus Kaindorf mit Weihbischof Johannes Freitag beim Fest im Kaindorfer Park der Begegnung.

unter der Leitung von Martina Höfler sowie eine großartige Solosängerin schufen eine bewegende Atmosphäre. Seelsorgeraumleiter Mag. Schrei beeindruckte mit einer tiefgründigen Predigt, in welcher er als Symbol eine Schale verwendete und diese dann an den Primizianten im Zuge der Homilie übergab.

Hunderte Gläubige füllten die Kirche und den Kirchplatz, um an diesem besonderen Moment teilzuhaben. Nach dem Gottesdienst spendete Mag. Thomas Lang erneut den Einzelprimizsegen, bevor der Tag mit einem großen, fröhlichen Fest im Park der Begegnung ausklang.

Dank und Zukunftswünsche

Die Pfarre Kaindorf ist stolz und dankbar, mit Mag. Thomas Lang wieder einen Priester aus der eigenen Pfarre zu haben. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg als Seelsorger ein erfülltes Priesterleben, Freude am Dienst und viele segensreiche Begegnungen mit den Menschen. Seine erste Aufgabe als Kaplan wird er im Seelsorgeraum Graz-Ost unter der Führung von Seelsorgeraumleiter Mag. Johann Schrei antreten.

Möge sein Wirken stets getragen sein von dem Geist, der ihn zum priesterlichen Dienst berufen hat: Dem Geist der Liebe, des Dienens und des Glaubens. ◀



www.oekoregion-kaindorf.at

Freitag
10. Oktober
16 – 20 Uhr
Gemeindezentrum
8273 Ebersdorf 222



Fashion-Tausch-Day

Die Kleidertauschbörse der Ökoregion

Tausche Damen-, Herren- und Kindermode, Accessoires sowie Schuhe

Abgabe der Kleidung vor Ort oder vorab im GreenShop:
 Montag, 6. Oktober von 8 – 12 Uhr
 Dienstag, 7. Oktober von 8 – 12 Uhr
 Donnerstag, 9. Oktober von 8 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Weitere Informationen unter www.oekoregion-kaindorf.at.






Willkommen im Tageszentrum Ebersdorf

Unser Tageszentrum, welches für bis zu 12 Tagesgäste täglich ausgelegt ist, bietet den Senioren der umliegenden Ortschaften ein abwechslungsreiches Programm.

Ob backen, kreatives Gestalten, Gartenarbeit, Gedächtnistraining, Quiz-Runden oder Bewegungseinheiten – hier ist für jeden etwas dabei. Natürlich kommt bei uns auch das Kartenspielen nicht zu kurz. Nachmittags setzen wir uns oft zusammen und schnapsen oder spielen andere Gesellschaftsspiele.

Wie die Feste fallen...

...werden sie gefeiert! Geburtstage, Muttertag, Ostern usw. werden bei uns festlich gefeiert. Heuer haben wir auch erstmals ein Mai-Fest veranstaltet, bei dem wir unseren eigenen Maibaum aufgestellt haben. Diesen werden wir im Sommer im Zuge eines Sommerfests feierlich wieder umschneiden.

Ausflüge dürfen natürlich auch nicht fehlen. Mal einen Nachmittagsausflug zu einem Buschenschank oder – wie bereits heuer im Mai – ein Ganztagesausflug. Vor kurzem ging es nach Birkfeld, dort besichtigten wir die Schokoladenfabrik Felber. Nach einer Führung durch die Schokoladenfabrik kehrten wir ins Gasthaus Schlagers ein, wo wir mit unseren Tagesgä-

sten zu Mittag aßen. Den Abschluss genossen wir bei Kaffee und Kuchen und konnten auch unseren Kollegen aus Fürstenfeld unser wunderschönes Tageszentrum zeigen.

Kulinarisch kommt man bei uns auch nicht zu kurz! Die mit dem „Grünen Teller top“ ausgezeichnete Küche des Seniorenhaus Menda beliefert uns täglich mit frisch gekochten Menüs. Die Nachspeisen backen wir oft mit unseren Tagesgästen selbst.

Fein sein, beinander bleiben. Wichtig für viele unserer Tagesgäste ist der tägliche Austausch mit den anderen Tagesgästen. Niemand ist gerne den ganzen Tag allein. Daher genießen unsere Tagesgäste die Gesellschaft der gleichgesinnten Senioren. „Hier gibt es immer etwas zu erzählen.“

Tageszentrum Ebersdorf
Ebersdorf 6a
8273 Ebersdorf
Tel.: 0664/88239672

Bereichsleitung der Tageszentren
Isabella Lechner
Tel.: 0664/99 39 131

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr ◀



Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Muttertagsfeier mit den Kindergartenkindern

Kurz vor dem Muttertag besuchten uns die Kindergartenkinder von Kaindorf. Es wurden wunderschöne Gedichte aufgesagt, Lieder gesungen und auch getanzt.

Außerdem haben die Kinder einzigartige Herzen für unsere Bewohner gebastelt und mit Freude überreicht.



Besuch des Eiswagens



Zum zweiten Mal besuchte uns der Eiswagen im PKZ Kaindorf. Es war wieder eine große Freude, als der „Super Eismann“ auf dem Parkplatz anhielt und seine Melodie abspielte. Die Auswahl war riesig, von den klassischen Eissorten wie Erdbeere, Vanille und Schokolade über Azzuro,

Minze, Amarena bis hin zur Waldfrucht war für jeden Geschmack etwas dabei.

Diese willkommene Abkühlung wurde von unseren Bewohnern und auch Mitarbeitern sichtlich genossen. ◀



Wenn's um's Bauen geht,
#holzdenstrobl





Strobl

HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D - Kalltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Bürgermeister Dietmar Lang feierte seinen 50. Geburtstag

Am 9. April 2025 feierte unser Bürgermeister Dietmar Lang seinen 50. Geburtstag. Alle Ebersdorfer gratulierten ihm herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

Gemeinsam mit seiner Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern beging er am 12. April 2025 eine stimmungsvolle Feier im Gemeindekulturzentrum. Nach einem ausgezeichneten Essen wurde Bürgermeister Lang mit humorvollen Einlagen überrascht – und musste dabei sowohl seinen Intellekt als auch seine sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Ein besonderes Highlight des Abends war ein Sketch, dargeboten von seiner Schwiegermutter und seiner Tochter. Mit viel Witz wurde darin der Bürgermeister mit den Herausforderungen nach einer durchgeführten Nacht konfrontiert – zur großen Erheiterung aller Gäste.

An dieser Stelle nochmals: **Alles Gute und ad multos annos!** ◀

Saubereres Ebersdorf 2025

Auch in diesem Jahr haben rund 50 Kinder und Erwachsene, unterstützt von sechs Fahrzeugen, wieder tatkräftig bei der Säuberung unserer Wälder, Wiesen, öffentlichen Plätze und Straßenränder mitgewirkt.

Jedes Jahr im Frühling findet der „große steirische Frühjahrsputz“ statt. Ebersdorf war auch 2025 wieder mit der Aktion "Sauberes Ebersdorf" mit dabei: Am 5. April wurden erneut große Mengen weggeworfener Abfälle von den

kleinen, fleißigen Helfern eingesammelt.

Ein herzliches Danke geht an alle Kinder und ihre Begleitpersonen für ihren engagierten Einsatz! Alle Kinder, die mitgeholfen

haben, nehmen am großen Gewinnspiel des Landes Steiermark teil. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer ins GemeindeKULTURzentrum eingeladen, wo sie mit Pizza und Getränken versorgt wurden.

Als kleines Dankeschön erhielten sie einen Eisgutschein für das Hutterbod. ◀



Spendenscheck für den Sozialfonds Ebersdorf

Am 9. Mai 2025 durfte sich der Sozialfonds Ebersdorf über eine besondere Zuwendung freuen: Eine Abordnung des Teams vom Faschingswagen der Gemeinde Ebersdorf überreichte stolz einen Spendenscheck in der Höhe von € 700,-.

Die Einnahmen stammen aus den Faschingsumzügen der Jahre 2020 und 2025. Das Team beschloss, das Geld einem guten Zweck zu widmen – und wählte dafür den Sozialfonds Ebersdorf aus. Ein herzliches **DANKE an alle engagierten Helfer**, die in beiden Jahren mitgewirkt und diesen Beitrag ermöglicht haben!

Der Sozialfonds unterstützt unbürokratisch und rasch Ebersdorfer, die unerwartet in Not geraten sind – ein wertvoller Beitrag für das Miteinander in unserer Gemeinde. ◀



Restmüll oder Sperrmüll?!

Leider kommt es immer öfter vor, dass Bürger Restmüll, der in die schwarze Tonne gehört, zur Sperrmüllsammlung bringen. Ausschließlich die Größe, nicht die Menge des Abfalls machen den Unterschied zwischen Sperrmüll und Restmüll. GERHARD KERSCHBAUMER

Auch fünf volle Restmüllsäcke werden nicht zum Sperrmüll. Die eigene Restmülltonne sollte deshalb auch für den „kleinen“ Müll genützt werden. Sonst bleiben vielleicht Mülltonnen halbleer, im Gegenzug wird bei der Sperrmüllsammlung aber Restmüll angeliefert. Das sind vor allem Kinderspielzeug, Wasser-schläuche, Kehricht, Staubsauger-beutel, Zahnbürsten, Einwegrasierer, Glühbirnen usw. Damit hat das Übernahmepersonal im Altstoffsammelzentrum unnötige Arbeit und zusätzliches Sammelvolumen wird benötigt.

Fällt in einem Haushalt kurzfristig mehr Restmüll an, können schwarze Restmüllsäcke im Gemeindeamt und im Altstoffsammelzentrum gekauft werden.

Diese können dann mit der Restmüllsammlung mitgegeben werden.

Sperrmüll sind restmüllähnliche Stoffe, die aufgrund ihrer Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können! Was gehört nun zum Sperrmüll?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restmülltonnen gesammelt werden können. z.B.: Möbel, Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Bodenbeläge, leere Reisekoffer oder große Kunststoffgegenstände (Kinderbadewanne, Rohre).

Wohin mit dem Sperrmüll? Abgabe zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten im Altstoff-

sammelzentrum. Dabei sind der sperrige Abfall und leicht demontierbare Eisenteile bzw. Holzteile getrennt bereitzustellen. Diese Arbeit eines jeden Bürgers führt zu einer deutlichen Kostenreduzierung, da die Nachsortierung

einfacher und kostengünstiger wird.

Für noch brauchbare Gegenstände stehen Ihnen unsere Re-Use-Boxen im ASW zur Verfügung. ◀



„Sketche & määhr“ für den guten Zweck

Unter dem Motto „Sketche & määhr“ lud der Biohof Lederer am 23. und 24. Mai zu einem ganz besonderen Event ein. Seit Wochen liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um der Chefin des Hauses einen Herzenswunsch zu erfüllen: „Einmal ein Theater auf dem Hof!“

Die Theaterunde Ebersdorf folgte diesem Ruf mit großer Freude. Gemeinsam mit dem Biohof stellte sie ein rundum gelungenes Programm auf die Beine – und das alles für den guten Zweck. Zahlreiche helfende Hände packten mit an, und so wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Das Publikum wurde mit grandios gespielten Sketchen und herausragenden schauspielerischen Leistungen bestens unterhalten. Bauer Günter baute eine Bühne, die Theaterunde probte bis zum vorletzten Tag, Brote wurden gestrichen, Tische und Bänke aufgestellt und köstliche Mehlspeisen herangeschafft.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Neben deftigen und süßen Schmankerln gab es erlesene Getränke: Bier vom TONI BRÄU, Weine vom Weingut Gruber und Frizzante vom Weingut Schwarzl, die eigens aus der Südsteiermark anreisten.

Trotz kühler Temperaturen fanden sich zahlreiche Gäste ein – am Samstag war der Hof sogar bis auf den letzten Platz gefüllt. In den Pausen sorgten Roman Klaindl und Christoph Goger mit musikalischer Unterhaltung für beste

Stimmung. Gefeiert wurde bis tief in die Nacht.

Das Resümee: „Wir hatten ein unvergesslich schönes Wochenende mit Sketche und määhr am Biohof Lederer!“ – so die begeisterte Rückmeldung der Theaterunde Ebersdorf. Besonders berührend war die spürbare Bereitschaft aller Beteiligten, mitanzupacken, Freude zu verbreiten und gleichzeitig Gutes zu tun. „Zusammenrücken, da sein, Spaß haben und helfen – wir sind dankbar!“, so die Theaterunde.

Als Höhepunkt sangen alle um Mitternacht ein Geburtstagsständchen für die Hausherrin – ein

perfekter Start in ihren Ehrentag.

Ein großes Danke an alle Beteiligten – ihr wart großartig! ◀



Magie pur: Christoph Kulmer verzauberte das Publikum

Am 10. Mai 2025 wurde das Kulturzentrum Ebersdorf zum Schauplatz eines „zauberhaften“ Abends.

Der renommierte Magier Christoph Kulmer, bekannt für seine beeindruckenden Illusionen und seinen charmanten Humor, begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Show, die Jung und Alt gleichermaßen in Staunen versetzte.

Bereits beim Betreten des Saals war eine besondere Atmosphäre spürbar. Um Punkt 19.30 Uhr eröffnete Kulmer die Show mit einem spektakulären Bowlingkugeltrick – ein kurzer, aber eindrucksvoller Auftakt, der sofort für staunende Gesichter sorgte.

Was diesen Abend so besonders machte, war Kulmers Fähigkeit, das Publikum aktiv in seine Darbietungen einzubeziehen. Immer wieder holte er Zuschauer auf die Bühne oder band

sie humorvoll in seine Tricks ein. Neben klassischen Illusionen sorgten humorvolle Einlagen und persönliche Anekdoten aus dem Leben des Magiers für viele Lacher und eine lockere, herzliche Stimmung.

Ein besonderes Highlight war seine Hypnoseshow – für viele Gäste ein unvergesslicher Programmpunkt, der für großes Staunen und Gesprächsstoff sorgte.

Das Fazit des Abends: ein voller Erfolg. Christoph Kulmer verstand es meisterhaft, die Realität für zwei Stunden auszuhebeln und die Zuschauer in eine Welt voller Wunder zu entführen. Das Publikum war begeistert – das zeigte nicht nur der langanhaltende Applaus,

sondern auch das positive Feedback nach der Show.

Wer Christoph Kulmer noch nicht live erlebt hat, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen. Ein Abend voller Magie, Charme und Überraschungen. ◀



Wildblumenwiese in Kaindorf

Beim Seeweg unterhalb des Sparparkplatzes hat die Müllner-Holzhandels GmbH ein rund 5.000 m² großes Grundstück für die Anlage einer Wildblumenwiese zur Verfügung gestellt.

In Absprache mit Bgm. Thomas Teubl, der den Kontakt zum Verein „Blühen & Summen“ hergestellt hat, wurde die Blumenwiese angelegt. Zur ersten Begutachtung und für das Foto trafen sich die Projektleiterin der Aktion Wildblumen Mag. Christine Podlipnig mit dem Bürgermeister und den Vizebürgermeistern, einigen Gemeinderäten sowie mit Erwin und Karl Müllner. Die volle Pracht der Wildblumenwiese wird sich allerdings erst im nächsten Jahr dem Betrachter präsentieren.

Gute Gründe für Wildblumenwiesen – Lebensraum und Erholungsgebiet

Wildblumenwiesen sind ein seltener Anblick geworden. Der Verlust solcher Biotope aus Blumen, Wildkräutern und Gräsern ist eine Hauptursache für das Verschwinden kleiner und großer Wildtiere. Denn so verschieden diese Arten auch sind, haben sie doch eines gemeinsam. Sie brauchen die Wiese als Le-

bensraum. Sie dient als Futterquelle, Brutplatz, Unterschlupf und Winterquartier. Verschwinden Wildblumenwiesen, fehlt den Tieren die Lebensgrundlage, da sie weder Nahrung noch Nistplätze finden. Alle Bewohner einer Wildblumenwiese leben im Zusammenspiel und jedes Tier und jede Pflanze hat ihre ganz spezielle Rolle. Bestäuber und Blütenpflanzen haben sich im Laufe der Evolution aneinander angepasst. Es herrschen Verbindungen, Symbiosen und Abhängigkeiten. Hier sind die Wildbienen zu nennen, denn viele Arten sind auf den Pollen einer ganz bestimmten Pflanzenfamilie angewiesen. Einige benötigen sogar den Pollen von nur einer bestimmten Pflanzenart, um ihre Brut zu versorgen. Je mehr heimische Wildpflanzen, desto mehr Insekten und je mehr Bestäuber, desto höher die Pflanzenvielfalt und der Blütenreichtum. In einer artenreichen Blumenwiese können bis zu 90 Arten erblühen. Wichtig dabei ist ein ganzjähriges Blütenangebot mit einer

zeitlich gestaffelten Blühabfolge. Fehlen blütenreiche Wiesen, verschwinden nicht nur unsere Insekten, sondern auch Populationen vieler Vogelarten werden dezimiert. Bodenbrüter, wie die Feldlerche oder Rebhühner brauchen strukturreiche Wiesen, wo sie geschützt brüten und sich verstecken können. Von den kleinen Nützlingen über Amphibien, Reptilien, Vögel bis zum Rehkitz – das Überleben vieler Wildtierarten ist mehr oder weniger von Wildblumenwiesen abhängig. ◀



- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
WWW.GZ-IT.AT

23 kg voller Hoffnung Unsere Reise nach Madagaskar

Mit vollgepackten Koffern und vielen guten Wünschen im Gepäck standen wir – Pfarrer P. Joseph, Angelika Gartlgruber, Gabriele Maier und Brigitte Kaltenegger – bereit für unsere große Reise nach Madagaskar.

Unsere Koffer waren randvoll gefüllt mit Spenden, die uns teilweise von den Schulkindern aus Kaindorf und Hofkirchen, von Familie, Freunden und Bekannten und der Bevölkerung mitgegeben wurden, um Kindern vor Ort Hoffnung, Bildung und Zukunft zu schenken.

Jedes einzelne Kilo war Ausdruck gelebter Solidarität, um mit Schulmaterialien, Kleidung, Spielzeugen, selbstgefertigten Pupperln und vielen anderen hilfreichen Dingen den Alltag der Kinder zu erleichtern.

Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir vor Ort ein Schulprojekt unterstützen und die Kinder persönlich erreichen können. Neugierde, Vorfreude und große Dankbarkeit begleiten uns auf dieser Reise- für all die Begegnungen, die uns erwarten und für die vielen Menschen, die dieses Projekt möglich machen.

Unser besonderer Dank gilt also allen uns wohlwollenden Menschen, die uns zugehört und unterstützt haben, uns Mut zugesprochen haben und uns sowohl Sach- als auch Geldspenden zukommen ließen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Familien, Freunden und Bekannten und bei den vielen Sponsoren und Vereinen, die dieses Vorhaben – insbesondere den Bau der Schule – finanziell unterstützt haben.

Namentlich wollen wir einige Sponsoren nennen:

Vereine/Institutionen

- MGV-Kaindorf
- Kath. Frauenbewegung
- Kirchenchor Kaindorf
- Frauenrunde Kaindorf
- Die Kinder der VS-Kaindorf-Hofkirchen
- Pfarrgemeinderat Kaindorf
- ÖKB-Kaindorf

- Gemeinde Hartl
- Marktgemeinde Kaindorf
- FFW-Obertiefenbach
- Bauernbund Kaindorf-Kopfung

Firmen

- Kaufhaus Scheiblhofer
- Birgit Neuhauser
- Sparmarkt Peheim
- Augenordination Borkenstein
- Mario Hofer Erdbau
- Posch Holz
- Dr. Susanne Buchner-Sabathy
- Die Einrichterei Herbert Fandl
- Apotheke Kaindorf
- Blumenparadies Dunst Manuela
- Kaufhaus Rodler
- Gasthof Steirerrast
- Cafe Gotthardt
- Loidl Versicherung GmbH
- KLM Gastronomie Graz
- Dr. Gerfried Pacher

Nach unserer Rückkehr werden wir eine Mög-

lichkeit finden, bei der wir über unsere Reise berichten und Eindrücke und Erlebnisse mit Ihnen teilen werden.

Danke von Herzen für die Unterstützung!






Klampferr Druck
Universitätsdruckerei

We think out of the box.
Ihre Verpackung
biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
 Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
kurt.fladerer@klampfer-druck.at

klampfer-druck.at

Das erste aufregende Jahr in der Kinderkrippe Ebersdorf

Das Kinderkrippenjahr 2024/2025 ging zu Ende. Hinter uns liegt ein spannendes Jahr voller Entdeckungen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse.

Ein besonderes Highlight zum Jahresabschluss war unser Ausflug zum Biohof Lederer. Die Kinder durften Schafe füttern, Eier bei den Hühnern abnehmen und Hasen streicheln. Ein liebevoll gestalteter Vormittag am Bauernhof, der für viel Begeisterung sorgte. Bei einer gemeinsamen Jause am Hof stärkten wir uns in fröhlicher Runde. Vielen Dank an die Familie Lederer!



Doch der krönende Abschluss kam ganz unerwartet: Die Feuerwehr fuhr mit dem Feuerwehrauto direkt zum Biohof! Die Überraschung war gelungen: Mit leuchtenden Augen und großem Staunen stiegen die Kinder in das Einsatzfahrzeug – ein Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag für die Kinder unvergesslich gemacht haben.



Wir blicken dankbar auf ein erstes spannendes Krippenjahr zurück und freuen uns schon jetzt auf alles, was das neue Jahr für uns bereithält! ◀

Schatten für die Kinderkrippe Kaindorf

Es scheint schon eine kleine Ewigkeit her zu sein, als die Kinderkrippe den Großteil ihres Gartens aufgeben musste. Dort, wo einst die Gartenhütte, ein Apfelbaum und ein Hang mit Rutsche ihren Platz gefunden hatten, wurde der Kindergarten um einen zweiten Eingang und eine Frischeküche erweitert. Ein wichtiges und großes Projekt, ganz klar! Was hieß das aber für die Krippe? Natürlich musste man nicht auf den so wichtigen Platz an der frischen Luft verzichten und so wurde gemeinsam mit der Schule eine Lösung des Problems gefunden: Der große Fußballplatz der Schule wurde um ein Stück verkleinert und die Krippenkinder können nun tagtäglich die großzügige Rasenfläche bespielen.

Sandkiste, Schaukel, Fahrbahn – alles bereits dort, doch eine ganz wichtige Sache hat noch gefehlt: natürlicher Schatten! Man kann Schirme aufstellen so viel man möchte – einen Baum und dessen kühle Schattenfläche ersetzt das nicht.

Man hat sich also mit der Baumschule Loidl in Verbindung gesetzt und sich auf deren Plantagen drei Bäume angesehen: Zwei

kleinere Ahornbäume und eine bereits etwas größere Purpurerle. Ein großer Dank gilt Thomas Loidl, der sich sehr um die Zufriedenheit des Krippenpersonals bemühte. Ein noch größerer Dank gilt aber der Baumschule Loidl im Allgemeinen, denn kurzerhand wurde beschlossen, dass sie der Einrichtung den größeren Baum schenken würden. Ein Geschenk für die Kinder, die aktuell in die Kinderkrippe gehen, aber vor allem für die unzähligen Kinder, die in Zukunft folgen und vom Schattenplätzchen Nutzen ziehen werden. Vielen Dank für eure großartige Unterstützung und die Aufwertung unseres Gartens!

Wenn man allerdings schon beim Danken ist: Von selbst haben sich die Bäume natürlich nicht gepflanzt. Unsere allseits fleißigen Gemeindearbeiter haben uns den Franz geschickt und dieser hat mit Hilfe von Alexander die drei Bäume sowohl abgeholt, als auch eigenhändig eingepflanzt. Da staunten die Kinder nicht schlecht, als der Ladewagen, der große Traktor und der dazugehörige Bagger angerollt kamen. Viele kleine Kinderhände klebten quasi an der Fensterscheibe, um ja nichts zu verpassen. Danke euch beiden für euren Einsatz.

Wir gießen auch ganz fleißig, um den Bäumen das kräftige Anwurzeln zu erleichtern! Jetzt können wir nur noch abwarten und beobachten, wie die Bäume von Jahr zu Jahr an Größe gewinnen werden – wir freuen uns! ◀



Lang ersehnt: Wir lieben unsere neuen Bäume!

BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung

Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH

Tel.: 0664 / 230 10 78



Da gab es für die Kinder ganz schön was zu schauen



Auch die Jüngsten packen mit an!

Kindergarten Auffen

Sommerfest im Kindergarten

Ende Juni feierten wir bei herrlichem Sonnenschein unser Sommerfest zum Thema "Im Meer der Gefühle". Inspiriert vom Bilderbuch „Heute bin ich“ von Mies van Haut gaben die Kinder anhand einer gereimten Geschichte und Tänzen einen kleinen Einblick in die Welt der Gefühle.



Nach dem Auftritt auf unserer Gartenbühne gab es für die Kinder lustige Spielstationen, bei denen sie gemeinsam mit ihren Eltern verschiedene Aufgaben lösen durften. Mit kühlen Getränken, einer Jause und leckeren Mehlspeisen, die von den Eltern mitgebracht wurden, ließen wir diesen besonderen Tag gemütlich ausklingen. ◀

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Wenn das Kindergartenjahr zu Ende geht, freuen sich unsere „Großen“ auf das Schultaschenfest, bei dem sie stolz ihre Schultasche präsentieren dürfen. Ein weiterer aufregender Höhepunkt für die Schulanfänger



ger ist die Übernachtung im Kindergarten. Nach einer spannenden Nacht und einem guten Frühstück gemeinsam mit den Eltern, verabschiedeten wir unsere „Großen“ mit einer Schultüte und vielen guten Wünschen für die Schule in die wohlverdienten Ferien. ◀



Kindergarten Kaindorf

Übernachtung im Kindergarten – ein besonderes Erlebnis für unsere Schulanfänger

Ein aufregendes Abenteuer erwartete unsere Schulanfänger: das gemeinsame Übernachten im Kindergarten. Mit großer Vorfreude wurden die Schlaflager aufgebaut, Kuscheltiere platziert und alles für eine gemütliche Nacht vorbereitet. Anschließend versammelten wir uns am Lagerfeuer. Bei Steckerlbrot, Liedern und guter Stimmung genossen wir den Abend in vollen Zügen. Zum Ausklang schauten wir noch einen Film an, bevor sich alle müde, aber glücklich in ihre Betten kuschelten. Für unsere Schulanfänger war es ein unvergesslicher Abend und ein schöner Abschluss ihrer Kindergartenzeit. ◀



Spiel und Spaß beim Kindergarten-Spielfest

Bei strahlendem Wetter fand unser diesjähriges Kindergarten-Spielfest statt, ein fröhlicher Tag voller Spiel, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Alle Kinder des Kindergartens waren mit dabei und erlebten ein buntes Programm mit vielen tollen Stationen. Ob beim Kinderschminken, beim Seifenblasen machen, beim spannenden Waldparcours oder beim ausgelassenen Hüpfen in der Hüpfburg – für alle war etwas dabei. Ein großes Dankeschön geht an die Sparkasse Kaindorf, die uns die Hüpfburg freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Die Kinder hatten großen Spaß und genossen den Tag in vollen Zügen. Zum krönenden Abschluss gab es für alle ein leckeres Eis – ein perfekter Ausklang für das wunderschöne Kindergartenjahr. ◀



Großes Abschlussfest der Schulanfänger im Kindergarten Kaindorf

Am 26. Juni feierte der Kindergarten ein fröhliches und bewegendes Abschlussfest für und mit den Schulanfängern, die nach den Sommerferien ihren nächsten großen Schritt wagen und in die Schule starten. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung an einem liebevoll einstudierten Auftritt beteiligt, der Eltern und Gäste gleichermaßen rührte und begeisterte. Im Anschluss an das Programm wurden die Kinder mit einem kleinen Fest verwöhnt. Es gab leckeres Essen, erfrischende Getränke und eine große Auswahl an selbstgebackenem Kuchen. Ein besonderes Highlight war das Gewinnspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab – der Jubel bei den glücklichen Gewinnern war groß. Mit diesem schönen Tag verabschiedete der Kindergarten seine „Großen“ – voller Stolz und mit den besten Wünschen für ihren Start in die Schule. ◀

Volksschule Ebersdorf

Erlebnisreiche Projekttag der 3. und 4. Klasse

Vom 21. bis 23. Mai verbrachten die 3. und 4. Klasse drei spannende Projekttag voller Abenteuer. Gleich zu Beginn stand eine aufregende Haulyfahrt am Erzberg auf dem Programm, inklusive Schaubergwerkführung. Danach ging es weiter zur beeindruckenden Stiftsbibliothek in Admont. Am zweiten Tag mussten wir wetterbedingt umplanen – statt dem Tierparkbesuch in Mautern ging es ins Kino zu „Lilo und Stitch“ und zur Burg Kapfenberg, was den Kindern großen Spaß machte. Der dritte Tag war ganz Peter Rosegger gewidmet: Wir besuchten seine Waldschule, sein Geburtshaus und das Museum. Abends hielten die Kinder ihre Erlebnisse kreativ in einem Projekttagbuch fest. Die Stimmung war an allen Tagen fröhlich und die vielen neuen Eindrücke sorgten für leuchtende Augen und schöne Erinnerungen.



Fairtrade – was sonst? Zu Besuch in der Zotter Schokoladenmanufaktur

Ein ganz besonderer Tag erwartete die Kinder der Volksschule Ebersdorf, als sie am 18. Juni die Zotter Schokoladenmanufaktur in Riegersburg besuchten. Die Kinder lernten schon im Vorfeld viel über fairen Handel und die Auswirkungen auf unsere Erde. Der Besuch bei Zotter Schokoladen war der Abschluss des Fairtrade Projektes. Gleich zu Beginn nahmen die Kinder im Schokoladen-Theater Platz, wo sie auf eine „Safari zum Kakao“ in Tansania und Uganda mitgenommen wurden. Dort lernten sie über Kakaoanbau und -ernte, die Wichtigkeit von Fairtrade und worauf es ankommt, um die beste Schokolade herstellen zu können.

Danach wartete die Schoko-Genuss-Tour mit über 40 kreativ gestalteten Verkostungsstationen und 300 Kostproben auf die Kinder, wo man ganz nebenbei Einblicke in die Produktion bekam. Im essbaren Tiergarten konnten sich alle austoben, bevor es zum Abschluss noch ein Foto mit dem Chef persönlich gab. ◀

Berufsorientierung: „Bring dein Kind mit in die Arbeit“-Tag

Der „Bring dein Kind mit in die Arbeit“-Tag fand vom 16. bis 27. Juni 2025 in der Steiermark statt. Es ist eine Aktion, bei der Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule und der 7. Schulstufe aller Schularten ihre Eltern an den Arbeitsplatz begleiten, um einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. Ziel ist es, die Berufswahl zu erleichtern und das Interesse der Kinder an verschiedenen Berufen zu wecken.

Die Aktion ist ein Projekt der BerufsFindungsBegleitung (www.berufsorientierung.at) der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft. Die Kinder, welche keine Möglichkeit dazu haben, besuchen Gemeindebetriebe. Heuer waren die Kinder beim Nahversorger „Nah und Frisch“ und in der Gemeinde.



Die Stadt der Zukunft

Wie könnte eine Stadt der Zukunft aussehen? Mit dieser Frage setzten sich die Kinder der 3. und 4. Klasse intensiv auseinander. Besonders wichtig war dabei der Umwelt- und Klimaschutz.

Im Werkunterricht konnten die Kinder ihre Ideen kreativ umsetzen: In Kleingruppen gestalteten sie aus Recyclingmaterialien beeindruckende Modelle ihrer eigenen Zukunftsstadt.



Feuerwehr sorgte für Abkühlung beim Schulschlussfest

Jedes Jahr freuen sich die Kinder der Volksschule auf ihr ganz besonders Schulschlussfest. Nach dem Rahmenprogramm mit der Verabschiedung der 4. Klassen sorgt jedes Jahr die Freiwillige Feuerwehr für die nötige Abkühlung. Die Kinder schlüpfen in ihre Badesachen und los ging der Spaß. Für die nötige Stärkung und kühle Getränke zwischendurch sorgten die Eltern. ◀



KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort
für alle Tief- und
Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

Gemeinde Ebersdorf hat weitere 25 ausgebildete „Energieschlaumeier“

Die Gemeinde Ebersdorf setzt auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder

Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“ und die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“. Mit den Kindern der 3. und 4. Klasse im Schuljahr 2024/25 kann sich unsere Gemeinde über insgesamt 39 zertifizierte „Energieschlaumeier“ freuen.

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht. Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelingt dies immer wieder eindrucksvoll. Die Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinandersetzen. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern in „Eisguleinheiten“ umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Vergnügen: Zum Beispiel wurden die Temperaturen an verschiedenen Leuchtmitteln gemessen und dadurch die Unterschiede der Lampen in der Energieeffizienz ermittelt. Besonders großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ.

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Dietmar Lang, Direktorin Dipl.-Päd. Heike Fasching, Klassenlehrerin Prof. Franziska Janisch, BEd und dem Vortragenden Matthias Wild wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt. ◀



Bgm. Lang, KL. in Janisch und Vortragender Wild mit den neuen Energieschlaumeiern der 3./4. Klasse 2024/25

Fischereiverein Dienersdorf lud zum Schnupperfischen

Der Ferienspaß 2025 fand heuer mit Unterstützung einiger Vereine statt.

Der Fischereiverein Dienersdorf lud in diesem Rahmen zum Schnupperfischen an den Dienersdorfer Fischteich. Obmann Bernhard Gschiel und Werner Fuchs fischten mit 17 begeisterten Kindern und Jugendlichen.

übernahm der Verein, sodass der Nachmittag für die Kinder komplett gratis war. Die Mitglieder des Fischereivereins wünschen den Schnupperfischern weiterhin Petri Heil! ◀

Die Mädchen und Burschen erfuhren viel Interessantes über die Fischerei und durften selbst die Angeln auswerfen. Trotz des wechselhaften Wetters – leichter Regen am Vormittag, Hitze am Nachmittag – durften sich viele Jungfischer über so manchen Fang freuen. Nach dem Angeln stärkten sich die Angler mit Hot Dogs und Getränken. Die Kosten



Die Volksschule Kaindorf ist Expert+Schule

Das Team der VS Kaindorf ist stolz, das Gütesiegel erreicht zu haben.

Das Gütesiegel steht für hohe Anforderungen an die Schule, die digitalen Kompetenzen zu fördern.



Volksschule Kaindorf

Verabschiedung der 4. Klassen in St. Stefan

In St. Stefan wurden die Schüler der 4. Klassen feierlich verabschiedet. Nach einem herzerwärmenden Gottesdienst und dem göttlichen Segen nahmen die Kinder mit einem berührenden Lied Abschied von ihren Lehrern und Mitschülern.

Die stimmungsvolle Feier bot Raum für Dankbarkeit, Erinnerungen und einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. Mit viel Gefühl und Applaus endete ein wichtiger Lebensabschnitt – und ein neues Kapitel kann beginnen. ◀



Vier Jahre verbinden. Das Team der VS Kaindorf wünscht allen Kindern viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Mit allen Sinnen die Natur erleben – ein unvergesslicher Vormittag rund ums Schulhaus

Im Rahmen des Projekts „Natur im Garten“ erlebten die beiden zweiten Klassen einen spannenden und lehrreichen Vormittag in der Natur – direkt rund ums Schulhaus. Auf Blumenwiesen, Rasenflächen und Naturwiesen tauchten die Kinder in die faszinierende Vielfalt heimischer Lebensräume ein.

Der Begriff „Biotop“ wurde ihnen auf spielerische Weise vermittelt: Die Kinder durften barfuß über Wiesen laufen, ein eigenes Insektenhotel

bauen und bei verschiedenen Naturspielen die Zusammenhänge in der Umwelt erkunden. Mit viel Neugier und Begeisterung lernten sie, wie sensibel das Gleichgewicht der Natur ist – und wie spannend es sein kann, es mit allen Sinnen zu erforschen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Verein Naturpark Pöllauer Tal für die großartige Organisation und die wertvolle Unterstützung. Der Vormittag war ein unvergessliches Erlebnis – ganz nah und ganz natürlich. ◀



„Naturforscher“ entdeckten viel Neues rund ums Schulhaus.

Volksschule Hofkirchen

Traditionelles Maisingen in St. Stefan

Der Meistersinger-Schulchor der Volksschule Hofkirchen durfte auch in diesem Jahr wieder am Maisingen in St. Stefan teilnehmen. Mit traditionellen Liedern begeisterten die Kinder das Publikum. Zum Abschluss bekamen die Sängerinnen noch ein wohlverdientes Eis von BGM Thomas Teubl.



Der Schulchor mit Chorleiterin Carina Forster

Zertifikat für Schulmanagement-Lehrgang

Carina Forster, Leiterin der Volksschule Hofkirchen, hat erfolgreich den Hochschullehrgang „Schulmanagement“ abgeschlossen. Die feierliche Zertifikatsverleihung fand im Mai an der Pädagogischen Hochschule Steiermark statt.

Besonders hochrangiger Besuch verlieh der Veranstaltung zusätzlichen Glanz: Der steirische Bildungslandesrat Stefan Hermann überreichte persönlich die Urkunden an die Absolventen und betonte in seiner Festrede die zunehmende Bedeutung qualifizierter Führungskräfte im Schulwesen. „Gute Schulführung ist heute mehr denn je ein Schlüssel für gelingende Bildungsarbeit – organisatorisch, pädagogisch und menschlich“, so der Landesrat.



Carina Forster bei der Verleihung zum Hochschullehrgang Schulmanagement

Der Lehrgang war für alle Absolventen eine wertvolle Möglichkeit, das eigene Wissen zu vertiefen und neue Impulse für die Arbeit als Schulleiterin zu gewinnen. Der Hochschullehrgang Schulmanagement richtet sich an Schulleitungen und umfasst über mehrere Semester hinweg fundierte Module zur professionellen Schulführung. Die erfolgreiche Absolvierung berechtigt zur Übernahme einer Schulleitungsfunktion und wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unterstützt.

VS Hofkirchen holt Platz 3 beim Landesfinale der Safety Tour in Bruck an der Mur

Nach dem beeindruckenden Sieg beim Bezirksbewerb durfte die 4. Klasse beim Landesfinale der Safety Tour in Bruck an der Mur antreten – und kehrte mit einem stolzen 3. Platz zurück!

Die „Safety Tour“, organisiert vom Zivilschutzverband, stellt Kinder spielerisch vor Aufgaben rund um Sicherheit, Brandschutz, Erste Hilfe und Katastrophenvorsorge. Beim steirischen Landesbewerb traten die besten 15 Klassen aus allen Bezirken gegeneinander an. Die Schüler der VS Hofkirchen zeigten sich dabei von ihrer besten Seite – besonders beim Löschwettbewerb. „Unsere Kinder waren mit vollem Einsatz und viel Begeisterung dabei – wir sind unglaublich stolz auf diese Leistung!“, freut sich das Lehrerinnenteam der VS Hofkirchen.

Mit einem Pokal und Urkunden in der Hand, Medaillen um den Hals und einem Lächeln im Gesicht wurde die Klasse bei ihrer Rückkehr in Hofkirchen herzlich empfangen – ein unvergesslicher Tag für die jungen Finalisten! ◀



Platz 3 beim Landesfinale für die 4. Klasse in Bruck an der Mur

Neben dem praktischen Können geht es bei der Safety Tour auch darum, Wissen über Gefahrenquellen, Notrufnummern und richtiges Verhalten im Ernstfall spielerisch zu vermitteln – ein Ziel, das die VS Hofkirchen hervorragend umgesetzt hat. Der Erfolg beim Landesfinale ist nicht nur eine Auszeichnung für die Kinder, sondern auch ein Zeichen für das gelungene Zusammenspiel von Schule, Eltern und außerschulischen Partnern in der Sicherheitsbildung.

2. Schnuppertag der Kindergartenkinder an der VS Hofkirchen

Auch im Juni durften die zukünftigen Schulanfänger einen aktiven spannenden Vormittag in der Volksschule verbringen. Diesmal gab es ein „Tandemlernen“: Die Kinder aus der 4. Klasse durften sich ein Kindergartenkind aussuchen und mit diesem einen Aufgabenplan erarbeiten. Somit konnten sich die Lehrerinnen in die Beobachterrolle begeben und die 4. Klasse schlüpfte in die Rolle einer Hilfslehrerin bzw. eines Hilfslehrers. Die zukünftigen Schulkinder nahmen die Anweisungen der Hilfslehrer sehr

ernst und fühlten sich rundum wohl dabei. Ein besonderes Highlight war die Erkundung des neuen Pausenhofes der Volksschule. Zum Abschluss durfte die Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen im Turnsaal gezeigt werden.

Das „Schnuppertag“ stärkt nicht nur die Vorfreude auf den Schulstart, sondern fördert auch den sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule – ein wichtiger Schritt auf dem Bildungsweg der Kinder.



Tandemlernen an der VS Hofkirchen beim 2. Schulluftschnuppertag

Großer Natur-Workshop für die Volksschule Hofkirchen

Anfang Juni nahmen alle Schüler der Volksschule Hofkirchen an einem abwechslungsreichen Natur-Workshop teil. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Ökoregion Kaindorf, in Zusammenarbeit mit der Berg- und Naturwacht und dem Jagdverein Hofkirchen. Ziel war es, den Kindern auf spielerische und spannende Weise die heimische Tier- und Pflanzenwelt näherzubringen. An mehreren Stationen rund um das Thema Natur konnten die Kinder ihr Wissen erweitern und mit allen Sinnen entdecken. Besonders beliebt war die Station

zu Schmetterlingen, wo die Kinder nicht nur viel Wissenswertes erfuhren, sondern auch selbst auf die Suche nach den farbenfrohen Insekten gingen. Bei der Schlangenkunde lernten sie giftige und ungiftige heimische Arten kennen, während die Ameisenstation einen Einblick in das faszinierende Sozialleben dieser kleinen Tiere bot. Die Hundestation von der Jägerschaft zeigte den Kindern, wie diszipliniert und aufmerksam Hunde sind. Für großes Staunen sorgte die Erkundung der Saifen – dort entdeckten die jungen Forscher unter anderem amerikanische Flusskrebse und Unken.

Ein weiteres Highlight war die Begegnung mit einem echten Adler, der hautnah bestaunt werden konnte. Zusätzlich erfuhren die Kinder Spannendes über Falken sowie über Pflanzenarten, die rund um die Saifen vorkommen. Für die Verpflegung der jungen Naturforscher sorgte die Ökoregion Kaindorf unter der Leitung von Margit Krobath, die gemeinsam mit der Naturwacht auch die Organisation des Workshops übernahm. Der Tag war nicht nur lehrreich, sondern bereitete den Kindern sichtlich Freude und weckte bei vielen das Interesse an der Natur und ihrem Schutz.



Naturworkshop an der Saifen in Hofkirchen

Philipp bewegt

Die VS Hofkirchen hat kürzlich an der Initiative „Philipp macht Schule“ teilgenommen, einem Projekt von Philipp Jelinek, bekannt als „Philipp bewegt“. Jelinek besuchte die Schule, um mit den Schülern eine bewegungsorientierte Einheit durchzuführen. Dabei wurden Übungen zur Aktivierung, Mobilisation, Kräftigung und Dehnung vorgestellt, die für alle Altersstufen geeignet sind. Ziel war es, Bewegung spielerisch in den Schulalltag zu integrieren und das Bewusstsein für körperliche Aktivität zu fördern.



Bewegungseinheit im Turnsaal der VS Hofkirchen mit Philipp Jelinek

Großer Tag der Einsatzkräfte an der Volksschule

Am Vorplatz von Feuerwehr und Polizei in Kaindorf fand der alljährliche „Tag der Einsatzkräfte“ statt. Polizei, Rettung und Feuerwehr waren mit Einsatzfahrzeugen und spannenden Mitmachstationen vor Ort und machten den Tag für die Schüler zu einem interessanten Erlebnis. Die Kinder durften in Polizeiautos sitzen, mit der Feuerwehr sprechen und das Innenleben eines Rettungswagens erkunden. Besonders beliebt war die Radarmessung der Polizei. Mit einem echten Radargerät durften die Kinder spielerisch die Geschwindigkeit herannahender Fahrzeuge messen – natürlich ganz ohne Strafzettel.

Die Feuerwehr brachte Atemschutzgeräte, Helme und Schutzanzüge mit. Wer wollte, durfte sich selbst in die schwere Schutzkleidung werfen – eine spannende Herausforderung, bei der viele Kinder staunten, wie viel Ausrüstung Feuerwehrleute bei einem Einsatz tragen müssen. Auch ein Rettungssanitäter stand mit seinem Rettungshund für Fragen bereit und erklärte, wie Erste Hilfe funktioniert und was bei einem Notruf passiert. Zum Abschluss gab es für alle Kinder eine Urkunde und kleine Geschenke von den Einsatzkräften und jede Menge Gesprächsstoff für zu Hause.



Radarmessungen, durchgeführt von den Schülern der 3. und 4. Klasse.



Die Volleyballer der VS Hofkirchen

Volleyball - Beachturnier

Über das ganze Jahr wird an der Volksschule Hofkirchen Volleyball unter der Leitung des TSV Hartberg angeboten und fleißig trainiert. Am 13. Juni hatten vier Dreier-Teams die Möglichkeit, ihr Können beim „Volley goes School – Beachturnier 2025“ in Hartberg unter Beweis zu stellen. Mit großer Freude und ebensolchem Einsatz, erkämpften sich die Schüler jede Menge Punkte und präsentierten zum Schluss stolz ihre Urkunden.

Ein Tag in der Landeshauptstadt für die VS-Hofkirchen

Im Juni unternahm die 4. Klasse der VS Hofkirchen einen spannenden Tagesausflug nach Graz. Bei herrlichem Wetter erkundeten die Schüler unsere Landeshauptstadt. Die Führung startete im Landhaus und über den Hauptplatz und dem Franziskanerviertel ging es zur Erzherzog-Johann-Brücke. Von dort besichtigten die Kinder das Kunsthaus und die Murinsel.

historische Fakten über den Uhrturm und Glockenturm erzählte. Für viele Kinder war vor allem die Führung im Landeszeughaus ein absolutes Highlight. Dort konnten sie unzählige Rüstungen und Waffen in der größten historischen Waffenkammer der Welt besichtigen.

Zu Mittag durften die Schüler zu Fuß den Schlossberg erkunden. Oben angekommen erwartete sie schon ein Guide, der mit herrlichem Ausblick über die Stadt Graz

Nach diesem gelungenen Tag durfte natürlich eine Kugel Eis nicht fehlen – ein perfekter Ausklang bevor es müde und voller Eindrücke mit dem Bus nach Hause ging.

Die 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin vor dem Uhrturm



Die Schulabgänger warten auf ihren Segen

Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Stefan

Auch in diesem Schuljahr wurden die Schulabgänger beim Schlussgottesdienst in St. Stefan von Pater Joseph mit einem Segen verabschiedet. Die Schlussmesse stand unter dem Zeichen „Wohin die Reise geht“. Ein Ferienkoffer wurde gepackt, um gut gerüstet für die Zukunft zu sein. Zuvor haben die Kinder der Volksschule einen Koffer für Madagaskar gepackt, den sie Frau Kaltenecker auf die Reise mitgeben. Wir wünschen allen Schulabgängern der 4. Klasse alles Gute für ihre weitere Schullaufbahn.

Eine erlebnisreiche letzte Schulwoche geht in der VS Hofkirchen zu Ende

In der letzten Schulwoche stand am Montag ein ganz besonderer Ausflug auf dem Stundenplan. Ziel war das E-Werk in Stubenberg und dort wartete schon ein echter Stromprof. Die Kinder wurden vor Ort von GF Ing. Andreas Haas empfangen. Was folgte war eine spannende und lehrreiche Führung. Besonders



Die Kinder unter Anleitung von Ing. Andreas Haas im E-Werk Stubenberg

beeindruckend war der laute Maschinenraum, in dem man kaum sein eigenes Wort verstand – und der Moment, als mächtige Baumstämme vom Wasser mitgerissen wurden. Ein herzliches Dankeschön an Ing. Andreas Haas für die interessante Führung und an alle, die diesen Ausflug möglich gemacht haben.

Am Dienstag verbrachte die VS Hofkirchen einen tollen Vormittag in St. Stefan. Dort stellten sich die Vereine der Gemeinde im Stationsbetrieb vor. Anhand vieler spielerischer Aufgaben durften die Schüler die Fußballer, den Tennisverein und die Stocksützen kennenlernen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und so manche Talente kamen zum Vorschein. Neben Jause und Getränken gab es zum Schluss auch noch ein Eis zur Abkühlung. Ein herzliches Dankeschön den Vertretern der Vereine! Am Mittwoch wurde im Freibad Bad



Abschlussschwimmen im Freibad Bad Waltersdorf

Waltersdorf viel geschwommen, getaucht, gerutscht und gelacht. Nach der Abkühlung darf ein Eis nicht fehlen - so macht Schule auch im Sommer richtig Spaß! ◀



Die Vereine mit den Schulkindern am Fußballplatz in St. Stefan

STEIRER PELLETS

100% REGIONAL
100% NACHHALTIG
100% SÄGENEBENPRODUKTE
100% KREISLAUFWIRTSCHAFT



JETZT BESTELLEN

WWW.STEIRERPELLETS.AT

0676-70 60 300

Mit klaren Zielen in die Zukunft:

27 Jugendliche der Mittelschule Kaindorf starten durch

Mit dem Ende des Schuljahres verabschiedet die Mittelschule Kaindorf 27 Schüler – die bestens auf ihren nächsten großen Schritt vorbereitet sind. Mit klaren Vorstellungen, viel Engagement und beeindruckenden Leistungen haben sie ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg geplant.

Die Vielfalt der gewählten Wege zeigt, wie individuell und durchdacht die Entscheidungen getroffen wurden:

- 32 % wechseln an eine BHS (wie HTL, HLW, HAK oder HBLA).
- 32 % entscheiden sich für eine BMS (z. B. HAS oder Fachschule).
- 23 % besuchen die Polytechnische Schule.
- 14 % beginnen direkt eine Lehre und starten somit ins Berufsleben.

Diese Zahlen sprechen für sich: Die Jugendlichen gehen selbstbewusst und zukunftsorientiert ihren Weg, bereit, neue Herausforderungen anzunehmen und die Welt ein Stück mitzugestalten. ◀



Stolz blicken die Jugendlichen auf ihre Mittelschulzeit zurück.

Tag der Leichtathletik

Trotz des Regens ließ sich die Mittelschule Kaindorf den geplanten Tag der Leichtathletik nicht verderben.

Kurzerhand wurde die Veranstaltung in den Turnsaal verlegt, in der die dritten Klassen der Volksschulen Kaindorf und Hofkirchen gemeinsam mit der fünften Schulstufe der Mittelschule in einem kleinen sportlichen Wettbewerb gegeneinander antraten.

Auf dem Programm standen ein 20-Meter-Sprint, der beidbeinige Standweitsprung und der beidhändige Weitwurf – Disziplinen, die auch in der Halle für Begeisterung sorgten.

Dabei überraschten vor allem die Volksschulkinder: Aufgrund der Entwicklung konnten sie die älteren Mittelschüler im Sprint sogar hinter sich lassen. Trotz des ungewohnten Austragungsortes war die Stimmung großartig.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame sportliche Aktivitäten für die schul- und altersgruppenübergreifende



Jasmin Sollhart und Kevin Kulmer zeigten vor und kontrollierten die Leistungen.

Gemeinschaft sind. Es war ein gelungener Vormittag mit Bewegung, Teamgeist und viel Spaß! ◀



Mittelschule Kaindorf

Im Schuljahr 2024/25 starteten die MS Kaindorf und die HTL Weiz eine enge MINT-Kooperation.

Ziel ist es, Schüler frühzeitig für technische Themen zu begeistern. Die Initiative ging von den Schulleitungen Frau Heissenberger und Herrn Purkarthofer aus. Ein Besuch mit einem programmierbaren Roboter weckte sofort Neugier. Zum Schuljahresende fand ein praxisorientierter Projekttag an der MS Kaindorf statt. Dabei löten die Jugendlichen elektronische Würfel und fertigten Spielwürfel aus Holz. Mit modernen Werkzeugen sammelten sie erste technische Erfahrungen.



Vollste Konzentration beim Workshop

Zum Abschluss erhielten sie eine Technikerurkunde. Im kommenden Jahr sind Robotik-

Einheiten und ein 3D-Druck-Projekt geplant. Die Zusammenarbeit soll Technik für Kinder greifbar und spannend machen. ◀



Ein Gruppenbild zum Abschluss

Sommersportwoche in Podersdorf

Spiel, Spaß und Sonne gab es bei der Sommersportwoche in Podersdorf. Die Jugendlichen erlebten actionreiche Tage mit Beachvolleyball, Segeln, Stand-up-Paddeln und einer gemeinsamen Radtour. Neben dem Sport standen vor allem Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. ◀



Die Volleyballgruppe



Gruppenfoto der 1. und 2. Klasse beim Radfahren



Bereit ins Wasser zu gehen!



ELEKTRO PÖLTTL
HANDEL - ELEKTROTECHNIK



Miele Service Partner
8273 Ebersdorf 105
03333 2709
www.elektro-poeltl.at



GAUGL
M E T A L L E
Wir und das grüne Gewissen

„Wimba und das Geheimnis im Urwald“

Ein Musicalabenteuer in Kaindorf

Der **Pflichtschulcluster Kaindorf** setzte 2024/25 mit dem Musical „WIMBA und das Geheimnis im Urwald“ ein starkes Zeichen für kreative Schulentwicklung. 83 Schüler im Alter von 8 bis 14 Jahren sangen, tanzten, musizierten und wuchsen dabei über sich hinaus.

In monatelanger Arbeit entstand ein Stück, das auf die Talente und Interessen aller Beteiligten abgestimmt war – unterstützt von einer eigens gegründeten Band und einem selbstgebauten Bühnenbild. Das Projekt förderte Selbstvertrauen, Teamgeist und Verantwortung. Schule wurde hier zum Ort echter Potenzialentfaltung. Der krönende Abschluss waren die bewegenden Auftritte und ein begeistertes Publikum. ◀



Spiele- und Abschlussfest

Am Freitag, dem 13. Juni, fand das Spiele- und Abschlussfest der **MS Kaindorf** statt. Neben vielfältigen Spielestationen wurden feierlich die vierten Klassen verabschiedet. Für das leibliche Wohl und ein spannendes Schätzspiel sorgte der engagierte Elternverein. ◀



Sportverein Ebersdorf erhält „Stolz drauf Box“ für ehrenamtliches Engagement

Der Sportverein Ebersdorf hat in drei Sektionen mehr als 150 Mitglieder; einer der Schwerpunkte wird auf gesunde Bewegung für Kinder und Jugendliche gelegt. Für das große Engagement dankte die Bezirks-ÖVP kürzlich mit einer „Stolz drauf Box“.

Bewegung mit Vorbildwirkung

Der Verein wurde 2011 in seiner heutigen Form gegründet und zählt mittlerweile über 150 aktive Mitglieder. Unter der Leitung von Obmann Bernhard Lechner gliedert sich der Sportverein in drei Sektionen:

- **Run & Bike** (Sektionsleiter: Wolfgang Höfler)
- **Fitness** (Sektionsleiterin: Laura Lederer)
- **Fußball** (Sektionsleiter: Christian Gössl)

Ein besonderes Augenmerk liegt auf gesunder Bewegung für Kinder und Jugendliche. Spezielle Kurs- und Trainingseinheiten fördern nicht nur die

Fitness der jungen Mitglieder, sondern auch deren Freude an Sport und Gemeinschaft.

Beliebte Veranstaltungen & neue Pläne

Zu den Höhepunkten des Vereinsjahres zählen das traditionelle Gemeindefußballturnier sowie der Benefiz-Silvesterlauf. Für heuer ist ein besonderes Comeback geplant: Der Turmlauf in Auffen soll am Samstag, 4. Oktober, wieder stattfinden – mit rund 200 Treppen, die sportlich auf Zeit bewältigt werden können. Der Sektion Fitness steht ein top-ausgestatteter Fitnessraum zur Verfügung, der für gesundheitsbewusste Einheiten optimale Bedingungen bietet.

Ehrenamt mit Anerkennung

Im Rahmen einer kleinen Feier überreichten Klubobmann LAbg. Lukas Schnitzer und Bürgermeister Dietmar Lang, selbst aktives Vereinsmitglied, die „Stolz drauf Box“ – gefüllt mit regionalen Spezialitäten – an Vertreter des Vereins rund um Obmann Lechner.

Bürgermeister Lang betonte die Bedeutung des Ehrenamts: „Der Sportverein Ebersdorf ist – wie die 15 anderen Vereine in unserer Gemeinde – eine tragende Säule unseres Zusammenlebens.“ Auch LAbg. Schnitzer hob den gesellschaftlichen Wert hervor: „Mit unserer symbolischen Auszeichnung wollen wir ein neues Bewusstsein für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt schaffen. Jedem, der dazu beiträgt, gilt es ein aufrichtiges Danke zu sagen.“ ◀



„Stolz drauf“: Bezirksparteiobmann LAbg. Lukas Schnitzer und Bgm. Dietmar Lang überreichten die Spezialitätenbox an die Vertreter des Sportvereins Ebersdorf.

Genussvolle Jause
für Kindergarten, Schule,
Baustelle oder Büro

Frisches Gebäck, Bauernbrot
Individuell belegte Brote oder Semmeln
Saisonelles Obst und Gemüse

Mo.- Fr. 6.45 bis 18.00
Sa. 7.00 bis 17.00

GRAWE BETRIEB

**MEIN UNTERNEHMEN.
GUT GESCHÜTZT.**

Das Gesamtpaket für Betriebs- und
Mitarbeiterschutz. Von Österreichs
meistempfohlener* Versicherung.

grawe.at/betrieb

GRAWE Die meistempfohlene
Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den bundesweiten Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016-2025 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

ÖKB Ortsverband Kaindorf

ÖKB-Bezirksmeisterschaft Stocksport 15.03.2025



1. Platz (Bezirksmeister): Kameraden Ignaz Hofer, Karl Posch, Franz Hofer, Franz Spindler

ÖKB-Bezirksmeisterschaft Kegeln 28.-29.03.2025



1. Platz (Bezirksmeister): Kameraden Franz Fradinger, Josef Knöbl, Helmut Kopitsch und Josef Buswald; 2. Platz Franz Pörtl, Hubert Buswald, Friedrich Gratzer, Franz Hofer

Der ÖKB OV Kaindorf gratuliert zu den tollen Erfolgen!

ÖKB-BZ-Delegiertentag Wenigzell 12.04.2025



Ehrenbranddirektor Franz Hauptmann wurde zum Ehrenobmann des ÖKB OV Kaindorf ernannt



Protector des OV Kaindorf Brigadier Norbert Fürstenhofer wurde die ÖKB Bundesverdienstmedaille in Gold verliehen

In memoriam Adele Kaiser

1932-2025
Fahnenpatin der Kriegsteilnehmerfahne 1939-1945 seit 1958



ÖKB OV Kaindorf Mitgliederwerbung Ehrennadel in Gold



ÖKB Bezirkstreffen 150 Jahre OV Pöllau



ÖKB Ausflug nach Spitz an der Donau/Melk mit Besichtigung des KZ Melk



Der ÖKB OV Kaindorf bedankt sich für die zahlreichen Besucher, die ausgiebigen Mehlspeisspenden und bei den helfenden Händen, bei allen Sponsoren sowie bei der Marktmusikkapelle Kaindorf für die musikalische Umrahmung.



ÖKB Bezirksmeisterschaft STG77 Kornberg 14.06.2025



Damen: 5. Platz Roswitha Fuchs
Senioren: 3. Platz Hermann Riegebauer, 6. Platz Josef Buswald
Kameraden: 1. Platz Thomas Riegebauer (Bezirksmeister)
Mannschaftswertung: 2. Platz Thomas Riegebauer, Hermann Riegebauer, Josef Taucher, Roswitha Fuchs

ÖKB Frühshoppen 19.06.2025, Park der Begegnung



Bezahlte Anzeige. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Alois Schaller

Freiweillige Feuerwehr Kaindorf

Florianimesse in St. Stefan

55 Frauen und Männer der FF Kaindorf feierten genau am Gedenktag des Heiligen Florian, dem 4. Mai, ihre Florianimesse in der Filialkirche St. Stefan.

Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Pater Joseph, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Churchbells“ aus Großsteinbach. Bei der anschließenden Kranzniederlegung wurde allen verstorbenen Feuerwehrkameraden und Musiker gedacht. HBI Johannes Kellner

konnte dazu die neugewählten und ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder der Gemeinden Kaindorf und Hartl begrüßen. Johann Peheim und Franz Haubenhofer wurden die Urkunden für ihre Ehrendienstgrade überreicht. Auch wurden die Leistungsabzeichen für Funk, Atemschutz und Sanität an die Kameraden übergeben. Die Marktmusikkapelle Kaindorf umrahmte den Festakt und spielte danach flotte Klänge zur Agape mit der Bevölkerung. ◀



Pater Joseph segnete nicht nur die Feuerwehrleute und Musiker, sondern auch die Gemeindevorstände und alle Besucher

Gemeinsame Übung und Storchenfeier

Im Juni übten die Feuerwehren Pöllau und Kaindorf bei der Fa. Gaugl in Schönau. Übungsannahme war ein Werkstättenbrand mit mehreren vermissten Personen. 70 Kameraden beider Feuerwehren mit

12 Fahrzeugen stellten sich der Herausforderung und meisterten alle gestellten Übungsziele. Im Anschluss luden Monika und Ferdinand Haas alle zur Storchenfeier in den Buschenschank Fritz Knöbl ein.



Die Feuerwehren Kaindorf und Pöllau gratulieren Monika und Ferdinand Haas zur Geburt ihrer Tochter Antonia

Tolle Erfolge für Jugend- und Bewerbungsgruppe

Die Jugend- und Bewerbungsgruppen waren in den Sommermonaten sehr aktiv und legten souverän die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ab.

Die Jugendgruppe mit Leonie Maier, Tobias Hörzer, Elias Neuberger, Leo Rhomberg, Lorenz Holzer, Matthias Nöhner, David Hofer, Adam Zsigo, Julian Gölles und Julian Hildebrand mit dem



Die Bewerbungsgruppe mit HBI Johannes Kellner, HLM d.V. Johann Pichler und OBI a.D. Werner Lang



Die Jugendgruppe mit den Betreuern Christian Holzer, Christian Steinbauer, Felix und Julia Prem mit HBI Johannes Kellner

Betreuerteam um Christian Holzer errang beim Bereichsbewerb sogar den 1. Platz.

Bereich Hartberg und beim Landesbewerb an und erreichten mit beachtlichen Leistungen die Leistungs-Abzeichen in Bronze und Silber.

Die Bewerbungsgruppe trat mit David Wiener, Bastian Gölles, Fabian Weber, Johanna, Julia und Sophie Kellner, Paul und Felix Prem, Karl Julian Scheibelhofer ebenfalls im

Unterstützt wurde die Gruppe von Johann Pichler und Werner Lang. ◀

Fünf Verletzte bei Unfallserie

Bei Unfällen auf der L 413 Dienersdorf, L 412 Marbach und Dreihöf sowie B 54 Bankl waren die Feuerwehrsaniäter voll gefordert; 5 Personen wurden zum Teil schwer verletzt. ◀



FF Obertiefenbach

Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend 2025

In den letzten Wochen nahm unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit der Jugend der Wehren FF Stubenberg, FF Kaibing, FF St. Johann, FF Blaindorf sowie der Jugend der FF Hirnsdorf an drei Feuerwehrjugend-Leistungsbewerben teil:

- Bereichsbewerb **Hartberg** in Wenigzell am 07.06.2025
- Bereichsbewerb **Weiz** in Puch bei Weiz am 15.06.2025
- Landesbewerb in **Pöllau** am 04. und 05.07.2025



Unsere Jugend erarbeitete sich mit viel Fleiß und Training die wohlverdienten Jugendleistungsabzeichen und brachten auch einige Pokale in unseren Abschnitt. Die FF Obertiefenbach bedankt sich herzlich für das erbrachte Engagement der Jugend, die stetige Motivation und Disziplin bei den Übungen und den Bewerben sowie bei den Jugendbetreuern für die hervorragende Vorbereitung der Feuerwehrjugend. ◀



Weitere Tätigkeiten, Übungen und Einsätze der FF Obertiefenbach



Einsatz Kellerbrand in Hofkirchen



Übung mit den Kindern des Kindergarten Hofkirchen



SAN und MRAS-Abschnittsübung in Kaindorf



Raiffeisenbank Oststeiermark Nord

Deine regionalen CLUB-Vorteile

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN UND JBL GO 4 ECO LAUTSPRECHER + DEN RAIFFEISEN CLUB VORTEILSPASS HOLEN!*

WIR MACHT'S MÖGLICH.
*Ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht

Raiffeisenbank Oststeiermark Nord
Ihre Bank in Kaindorf

WIR SIND FÜR EUCH DA

Montag 08:30 - 12:00
Dienstag Geschlossen
Mittwoch 08:30 - 12:00
Donnerstag 08:30 - 12:00
Freitag 08:30 - 12:00, 14:30 - 17:00
Persönliche Beratung Mo - Fr nach Terminvereinbarung.

Darüber hinaus ist unsere SB-Zone 7 Tage die Woche durchgehend für euch geöffnet.

Lachen, Lernen, Leberkas

Das Familienfest des Elternvereines der VS Kaindorf – ein Tag voller Highlights

Am Freitag, dem 23. Mai, wurde das Gelände der Volksschule Kaindorf zum bunten Spielparadies. Bei Sonnenschein und guter Laune veranstaltete der Elternverein das beliebte Spielefest für Groß und Klein. Frischer Leberkäse (auch vegan), Laugenbrezeln, Getränke und Gotthardt-Eis sorgten für kulinarische Highlights.

Den Auftakt machte eine Tanzeinlage der Schüler. Danach konnten Kinder und Eltern zahlreiche Stationen besuchen: Die Markt- musikkapelle stellte Instrumente vor und weckte so manches musikalische Talent, beim Trampolinspringen mit Nicy von BEEfit und Kinderyoga mit Gabi Goger ging es sportlich zu.

Zauberer Simon Fink verzauberte das Publikum und bei der Feuerwehr warteten spannende Ausfahrten im Feuerwehrauto auf die Nachwuchs- Florianis. Auch das Blasrohrschießen begeisterte mit einer Mischung aus Spaß und Konzentration.

Beim Schätzspiel gab es tolle Ausflugs-Gutscheine zu gewinnen. Ein großes Dankeschön gilt den großzügigen Sponsoren sowie allen Mitwirkenden: FF Kaindorf, Markt- musikkapelle, BSV Thermenland, Nicy, Gabi Goger und Zauberer Simon Fink, sowie den Eltern, die tatkräftig mitangepackt haben. Der Reinerlös kommt den Kindern der VS Kaindorf zugute – ein voller Erfolg auf allen Ebenen. ◀



Blasrohrschießen



BEEfit by Nicy



Preisvergabe - Schätzspiel



FF Kaindorf



Zauberer Simon Fink



Kinderyoga



Sponsorenpreise



Markt- musikkapelle Kaindorf

Fitness Powerparty in Kaindorf

Bewegung für Groß und Klein, Sonnenschein und gute Laune rund um die Kulturhalle in Kaindorf.

Im Mai verwandelte sich die Kulturhalle in ein lebendiges Bewegungsparadies für Familien. Bei der Fitness Powerparty kamen hunderte Besucher zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein, Neues auszuprobieren, einen unvergesslichen Tag zu erleben - und das bei freiem Eintritt.

Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen. Während sich die Kleinsten in der Hüpfburg, dem Kletterturm im Freien oder im Turnsaal bei Kindertanz,



beeFITkids, Fußball oder Löwenmuttraining ausprobieren, probierten sich ältere Kinder und Erwachsene an Sportarten mit tollen Trainern aus und konnten so in verschiedene Sportarten schnuppern.

Die Firma Sound-x-press verwandelte die Halle mit unzähligen Licht- und Soundeffekten zu einem mitreißenden Highlight. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer,

Sponsoren und auch Unterstützer. Und natürlich an alle die hier waren, mitgemacht und mitgelacht haben. Ein besonderer Dank



gilt Radio Burgenland Moderator Thomas May, der uns mit seiner lebendigen Moderation durch den Tag führte.



Die Fitnesspowerparty entstand aus der Idee heraus, Kinder von klein auf mit Bewegung vertraut zu machen und den Erwachsenen zu zeigen, wie vielseitig Sport sein kann. Für einen gesunden Körper ist es umso wichtiger, Bewegung selbstverständlich und spielerisch in unseren Alltag zu integrieren, so die Organisatorin Nicole Knöbl und Gründerin von beeFIT. ◀




Ein Hoch auf die Leistungen unserer Musiker!

Im Frühjahr war es wieder soweit: Einige Musiker der Marktmusikkapelle Kaindorf haben ihre Leistungsabzeichen abgeschlossen und bestanden, nachdem sie sich monatelang auf die Prüfungen vorbereitet hatten.

Jugendarbeit mischt sich hier ganz klar mit Erfahrung, denn im Juni wurden im Schloss Pöllau nicht nur die Jungmusiker ausgezeichnet und geehrt, sondern auch der Obmann des Musikvereins Hannes Goger. Aber starten wir mit den Juniorabzeichen und greifen nicht zu weit vor. Dieses Abzeichen haben Tobias Hörzer, Theresa Posch und Lorenz Feichtinger auf der Trompete und Isabella Wilfling und Elena Grabner auf der Querflöte abgelegt. Das Bronzeabzeichen absolvierten Nils Mogg und Fabio Summerer auf dem Schlagzeug. Zugegebenermaßen sind nicht alle bisher genannten Namen aktive Mitglieder des Vereins, aber was noch nicht ist kann ja hoffentlich noch werden!

Eine Stufe höher und bereits mit ordentlicher musikalischen Herausforderung verbunden legten Nina Pailer und Jonas Goger auf dem Schlagzeug, Katharina Gruber auf der Klarinette, Christina Höfler auf der Querflöte, Anna Weber am Altsaxophon und Hannes Goger am Tenorhorn das Abzeichen in Silber ab.

Und was wäre ein Jahr ohne Goldabsolventen? Wir gratulieren unserer Lisa Fuchs am Fagott und Hanna Schirnhofner am Altsaxophon recht herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlussprüfungen - bravo!

Bei so viel Grund zu feiern docken wir doch gleich bei unseren beliebten Musikertreffen an, wo Spaß und Freude am Musizieren und Feiern ganz klar im Vordergrund stehen. Den Beginn machte heuer ein Freundschaftstreffen in Ilz, wo einige unserer Jungmusiker auch am Jugend-Vormittag teilnahmen und gemeinsam mit jungen Talenten anderer Kapellen beim Festakt ihre gemeinsam erarbeiteten Stücke präsentierten. Bald folgten auch die Bezirksmusikerfeste,



Einige Absolventen der Leistungsabzeichen: Ihr seid spitze!

welche uns heuer nach Fehring und St. Jakob führten sowie das Fest in Grafendorf, welches wir Mitte Juli besucht haben.

Wir nutzen gleich die Möglichkeit, um euch einen wichtigen Termin mitzuteilen, den man sich gerne im Kalender eintragen darf: Das Freundschaftstreffen 2026 wird am 6. Juni in Tiefenbach stattfinden. Die Marktmusikkapelle Kaindorf freut sich darauf alle Freundschaftskapellen in der Erzherzog-Johann-Halle willkommen heißen zu dürfen und lädt auch gleichzeitig alle Bewohner der Gemeinden Hartl, Kaindorf und darüber hinaus dazu ein, sich dieses musikalische Event nicht entgehen zu lassen. ◀



Musikertreffen in Fehring

Jaga-Frühsschoppen in Hartl

Der Jaga-Frühsschoppen am 6. Juli im Gemeindezentrum von Hartl war auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung und lockte zahlreiche Besucher bei strahlendem Wetter an.

Veranstalter war der Jagdverein Hartl, der für ein abwechslungsreiches Programm sorgte. Die Gäste konnten sich nicht nur kulinarisch verwöhnen lassen, sondern auch ihr Können am Schießstand unter Beweis stellen.

Für Spannung sorgte außerdem ein Schätzspiel, bei dem das Gesamtgewicht der Hartler Jägerschaft erraten werden musste – dabei gab es tolle Preise zu gewinnen. Ein weiteres Highlight war die große Verlosung: Insgesamt wurden Preise im Gesamtwert von über 4.000 Euro vergeben.

Für die gute Stimmung sorgten musi on fire, die mit ihrer Musik beste Unterhaltung garantierten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Gönnern, die den Jaga-Frühsschoppen auch dieses Jahr wieder großzügig unterstützt haben. Ebenso gebührt großer Dank den engagierten Mitarbeitern, deren fleißige Hände diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben sowie allen Hartler Damen für die vielen Mehlspeisspenden. Weidmannsdank! ◀



Glücksengel Rosina zog die Lose und brachte so zahlreiche Gewinner zum Strahlen.



EDLE
STEINOASE
ENTDECKE DIE KRAFT DER STEINE

Mineralien & Fossilien
Ausstellung
EINTRITT FREI!!

www.steinoase.at
8294 Oberrohr 76 Tel.: 03332 7128

„Fantastische Langeweile“ – Wenn aus Gähnen große Kunst wird

Theaterwerkstatt Kaindorf: Junge Talente der TimeOut Akademie begeistern mit selbst entwickeltem Stück

Was passiert, wenn sich Kinder zwischen 5 und 10 Jahren mit einem Gefühl auseinandersetzen, das wir alle kennen – Langeweile? Richtig: Es entsteht ein selbst entwickeltes Theaterstück, das vor Kreativität, Witz und ehrlichem Kindersinn nur so sprüht.

Im Rahmen der diesjährigen Theaterwerkstatt entwickelten die jungen Teilnehmer ihr eigenes Stück mit dem Titel „Fantastische Langeweile“. In einem gemeinsamen Prozess, der von Improvisationen, Rollenspielen, Gesprächen und spontanen Ideen geprägt war, wurde aus einem vermeintlich langweiligen Thema eine aufregende Reise durch kindliche Fantasie und Alltag.

Die zentrale Frage: Was tun, wenn mir langweilig ist?

Die Antwort: Viel! Die Kinder erkundeten ihre eigenen Wege aus der Langeweile – und dokumentierten diese in selbstgedrehten Videos, die in das Stück integriert wurden. Ob mit selbst erfundenen Spielen, verrückten Basteleien oder körperlichem Einsatz – das Ergebnis war ein multimediales Bühnenabenteuer, das zum Schmunzeln, Nachdenken und Staunen einlud.

Die Premiere fand am letzten Schultag im Kulturhaus statt – vor einem begeisterten Publikum aus Volksschulkindern, Eltern, Verwandten und Freunden. Und wie jedes Jahr gilt: Die jungen Schauspieler sind über sich hinausgewachsen! Mit sichtbarer Spielfreude, Mut zur Improvisation und jeder Menge Bühnenzauber wurde „Fantastische Langeweile“ ein voller Erfolg.

Ich danke allen Künstlern für ihre Offenheit, ihren Humor und ihre Fantasie – und freue mich schon jetzt auf das nächste Abenteuer auf der Bühne. ◀



Mir ist soooooo langweilig!



Doppelte Sicherheitsanweisungen



Was ist das für ein Wesen?



Lasst uns mit dem Flugzeug fliegen!



Wir müssen eine Brücke bauen!



Lasst uns eine Freiheitsstatue bauen!

Graue Panther Ebersdorf

2. Ebersdorfer Frühstück

Auch heuer war der Kultursaal Ebersdorf beim Frühstück des Seniorbundes / Graue Panther Ebersdorf wiederum vollkommen ausgebucht. 220 Besucher aus 10 Seniorbundes-Ortsgruppen aus dem ganzen Bezirk Hartberg waren gekommen, um gemeinsam einen unterhaltsamen und entspannten Vormittag zu verbringen. Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer gestaltete in seiner gewohnt humorvollen, aber



trotzdem tiefgründigen Weise einen Vortrag zum Thema „Gang durch das Kirchenjahr“. Beim Schätzspiel galt es zu erraten, wie viele Kaffeebohnen sich in einem großen Glasbehälter befanden. Die Auflösung mit exakt 4539 Bohnen wurde vom Gewinner Johann Heiling aus Saifenboden mit nur 3 Bohnen Differenz fast punktgenau erraten. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Ewald Fasching.

1. Ausflug 2025 – 2 Tage in Slowenien

In einem erst sieben Tage alten Bus des Reisebüros Fuchs führte der erste Auslandsausflug der „Grauen Panther“ nach Slowenien. Bei ausgezeichnetem Wetter war der erste Programmpunkt die Besichtigung der Höhlen in Postojna. Die bis zu 16 m hohen Tropfsteine und die 3 km lange Fahrt mit dem doppelgleisigen Höhlenzug waren sehr beeindruckend. Danach ging die Fahrt weiter zur Besichtigung



des kleinen Fischerstädtchen Piran und des Hauptortes Portoroz, wo in einem 5-Sterne-Hotel übernachtet wurde. Am zweiten Tag fuhren wir mit einem Schiff nach Izola. Nach einer sehr schönen Stadtführung stand zum Abschluss ein Besuch der großen Hafenstadt Koper auf dem Programm, deren Altstadt und riesiger, moderner Hafen die Teilnehmer großteils überraschte. Auf der angenehmen Rückreise ließen wir das Erlebte Revue passieren, tauschten Fotos aus und sammelten Ideen für kommende Veranstaltungen.

Nächster Ausflug der Grauen Panther: 12. September 2025, ein Tag in und um Mariazell, u.a. mit einer Fahrt mit der berühmten Mariazellerbahn.

Anradln 2025 – Fahrradtour Pöllauberg

Am 25. April fand das Anradln der Grauen Panther statt. Bei teilweise recht starkem Wind wurde von den 11 Teilnehmern eine anspruchsvolle, ca. 40 km lange Strecke zur Wallfahrtskirche nach Pöllauberg in Angriff

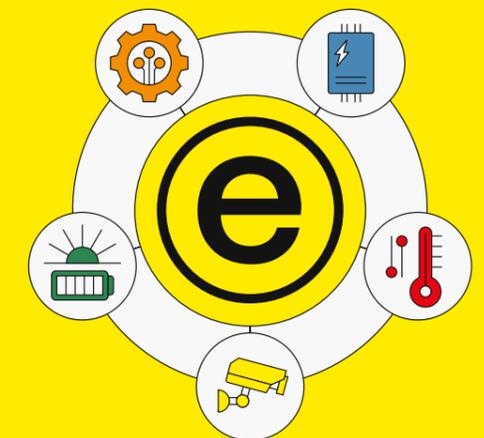


genommen. Nach der erfolgreichen Radtour gab es zum Abschluss eine Stärkung bei einer Buschenschank.

Wanderung St. Johann bei Herberstein

Bei ausgezeichnetem Wanderwetter marschierte eine 14-köpfige Gruppe am 25. Mai zum „Heiligen Grab“ und zum „Kranzerl“ in der Nähe von St. Johann/Herberstein. **Nächste Wanderung: 18. September 2025** ◀

Karriere mit Zukunft?



eh klar, @denzel
Elektro- & Gebäudetechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie an office@e-denzel.at oder +43 (0316) / 27 31 88

Neu in der Bücherei Kaindorf

In der Bücherei Kaindorf gibt es wieder zahlreiche neu angekaufte Bücher. Einige davon stellen wir Ihnen hier kurz vor:

Horror-Date. Kein Thriller – obwohl man beim Dating auf viele Psychos trifft!

Sebastian Fitzek

„The Walking Date“ ist keine normale Dating-Plattform: Hier können sich Menschen, die nicht mehr lange zu leben haben, ein letztes Mal verlieben. Deshalb hat sich auch der unheilbar kranke Raphael bei TWD angemeldet, und tatsächlich funkt es zwischen ihm und der ebenfalls erkrankten Nala. Doch am Tag



ihres ersten Blind Dates hat sich Raphaels Zustand dramatisch verschlechtert. So überredet er seinen besten Freund, für ihn zu dem Treffen zu gehen. Raphael zuliebe spielt Julius, der in wenigen Tagen heiraten und eigentlich seinen Junggesellenabschied feiern wollte, widerwillig den Schwerkranken – und das schlimmste Horror-Date aller Zeiten nimmt seinen Lauf ...

Der Baum der verborgenen Erinnerungen

Keigo Higashino

In einem entlegenen Shinto-

Schrein nahe Tokio findet ein geheimnisvolles Ritual statt: Während der Neumondnächte darf ein einzelner Gast mit



einer Kerze das Innere eines hohlen Baumes betreten – und an diesem Ort eine Erinnerung hinterlassen. Diese besitzt die Kraft, die Zukunft eines Mitglieds seiner Familie zu verändern.

Der junge Reito kennt das Geheimnis des Schreins zuerst nicht. Doch indem er beobachtet, welche Wunder des Nachts im Inneren des Baumes geschehen, erfährt auch er mehr über sich selbst, seine Herkunft und was es bedeutet, einer Familie anzugehören ...

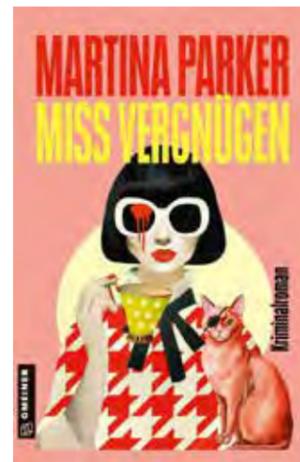
Miss Vergnügen

Martina Parker

Was tun, wenn man vom eigenen Ehemann in einer fremden Stadt ausgesetzt wird? Sorgenpüppchen häkeln?! Eine Katze mit Sprachfehler adoptieren?! In der Spelunke ums Eck

„Earl Grey Tea“ trinken?! Im Zweifelsfall alles.

Denn Miss Brooks ist eine lebenswerte Britin mit ausgeprägten Eigenheiten. Während sie Pläne für ihren Neustart schmiedet, überschlagen sich die Ereignisse. Ein Kosmetikmogul verschwindet. Bei der glamourösen Verleihung der „Parfum-Oscars“ gibt es ein Attentat. Und in der Porzellanmanufaktur tauchen Knochen im Ofen auf. Hat die Beautybranche Dreck am Stecken? Als frischge-



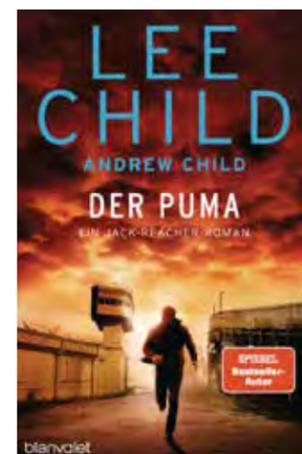
backene Beauty-Beraterin des Luxus-Konzerns Très Loué erhält die britische Neo-Ermittlerin Miss Brooks Zutritt in die glitzernde Welt der High Society – und fördert so manche ungeschminkte Wahrheit zutage.

Der Puma

Lee Child

Diesen Mann unterschätzen Kriminelle nur ein Mal – der neue Fall für Jack Reacher. Am Busbahnhof von Gerrards-

ville, Colorado, beobachtet der ehemalige Militärpolizist Jack Reacher, wie eine Frau vor einen fahrenden Bus gestoßen wird. Es gelingt ihm nicht, den Täter dingfest zu machen. Doch er gerät so ins Visier skrupelloser Verbrecher, die jeden Zeugen eliminieren wollen. Nichts darf ihre Operation gefährden. Als Reacher bedroht wird, geht er sofort zum Gegenangriff über.



Er nimmt die Spur auf und wird nicht stoppen, bevor er das Schlangennest ausgeräuchert hat.

Diese und viele weitere Bücher, Spiele und auch Tonie-Figuren können Sie in der Öffentlichen Bücherei Kaindorf ausborgen. ◀

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr
Samstag 9-11 Uhr
Sonntag 9:30-11:30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Neue Fassade, altes Gesicht

Im Zuge der thermischen Sanierungsarbeiten der ÖWGES entstand die Idee, auch die Praxis für Physiotherapie zu renovieren. Seit nunmehr 23 Jahren stellt Sandra Käfer-Stelzer als freiberufliche Physiotherapeutin Hirn, Herz und Hände in den Dienst der Patienten.



Durch die hervorragende Kooperation und Kommunikation mit allen umliegenden Ärzten, Spitälern und mobilen Gesundheitsanbietern gelingt es, den Nutzen der interdisziplinären Zusammenarbeit für die Klienten zu optimieren. „Wenn es dir gut geht, hast du viele Probleme. ... bei Krankheit nur noch eines.“

Selbstständigkeit, Mobilität und das Wohlbefinden im eigenen Körper sind die wichtigsten Besitztümer. Strukturierte, analytische Befragung

und physische Tests sind die therapeutischen Werkzeuge, um mit dem Patienten gemeinsam ein Therapieziel zu formulieren und Pläne für das weitere Vorgehen entstehen zu lassen.

Werden/Bleiben Sie gesund!



Sandra Käfer-Stelzer

Ziegelofenweg 313/10

8224 Kaindorf

T: 0664 53 02 383

M: office@physio-sandra.at

www.physio-sandra.at ◀



IHR STARKER PARTNER - SEIT 1930

Die ZACH Gebäudetechnik in Kaindorf bietet umfassende Unterstützung – von der Beratung über die Ausführungsplanung bis zur Inbetriebsetzung, Servicing und Wartung sämtlicher Gebäudetechnikanlagen. Dabei steht Ihnen unser engagiertes Team mit erstklassigem Kundenservice zur Seite – schnell, zuverlässig und persönlich.

Unsere Fachgebiete:

- BIOMASSE-HEIZUNGEN
- WÄRMEPUMPEN
- ELEKTROTECHNIK & -INSTALLATION
- PHOTOVOLTAIK & SOLAROTHERMIE
- WOHNRAUM- & KOMFORTLÜFTUNG
- KLIMA- & KÄLTEANLAGEN
- SANITÄR & BÄDER
- ALARMANLAGEN, VIDEOÜBERWACHUNG & ZUTRIITTSKONTROLLSYSTEME
- PLANUNG, SERVICE & WARTUNG

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

8224 Kaindorf 14 | www.zachgmbh.at
03334 2205 | kaindorf@zachgmbh.at

60 Jahre Baumschule Loidl – Jubiläums-Kirtag in Kaindorf

Von 19. bis 28. September 2025 – mit Aktionen, Livemusik & Kinderprogramm

Die größte Baumschule der Steiermark feiert Geburtstag: Vor 60 Jahren legte Ignaz Loidl mit der Produktion von Obstbäumen den Grundstein für einen erfolgreichen Familienbetrieb. Heute umfasst die Baumschule rund 60 Hektar und beschäftigt über 60 Mitarbeiter. Ca. 80 % der Pflanzen stammen aus eigener, nützlingschonender Produktion.

Alle Gartenliebhaber erwartet ein buntes Rahmenprogramm mit **- 60 % auf viele ausgewählte Pflanzen, - 20 % auf das gesamte Pflanzensortiment und auf alle In- und Outdoortöpfe**, vergünstigtem Zubehör und Beratung durch das Loidl-Team.

Für das leibliche Wohl sorgen **kulinarische Schmankerl** aus der Ökoregion sowie ein **regionaler Bauernmarkt**. Kinder dürfen sich auf **Gasluftballons**, eine **Riesentrutsche** und weitere Überraschungen freuen.

Ein Familienbetrieb mit starken Wurzeln

Seit über 60 Jahren steht die Familie Loidl für Qualität, Verlässlichkeit und Regionalität. Die Baumschule ist seit 1977 Lehrbetrieb, setzt auf nützlingschonenden Pflanzenschutz. Auch die regionale Wertschöpfung liegt dem Unternehmen am Herzen: Investitionen und Steuern bleiben in der Region – ebenso wie das soziale Engagement.

Der Jubiläumskirtag ist eine Einladung an alle Gartenliebhaber, Familien und Pflanzenfreunde, mit der Familie Loidl und dem Team gemeinsam zu feiern. ◀

Höhepunkte des Jubiläums-Kirtags

Samstag, 27. September

Motorsägenschnitzer, Kinderprogramm & Livemusik
Ab 17:30 Uhr heißt es dann: „Rock die Gärtnerei“ – mit Livemusik von Jimmy Schlager & der Staudenrocker, NO Proub, Sebi und Glen Ample

Sonntag, 28. September

Frühshoppen mit der Marktmusikkapelle Kaindorf & Live-Auftritt der Edlseer

Kulinarik & Bauernmarkt aus der Ökoregion
Großes kostenloses Kinderprogramm

Öffnungszeiten täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr

(Sonntag, 21.9., und Montag, 29.9.2025 ist der Betrieb geschlossen)



Hartler 
Marktplatz
frisch - regional - spezial

- POST -

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

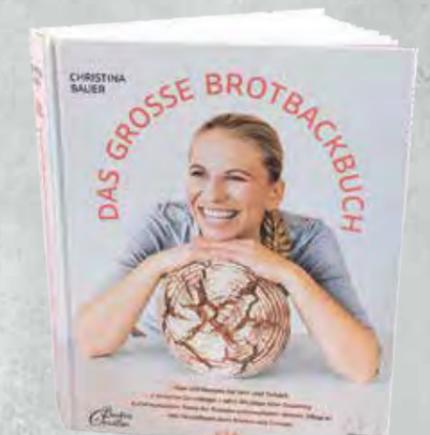
ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr



TRINKFLASCHEN

Trinkflaschen im neuen Design.
Ohne Chemie, kein PVC.



BROTBACKBUCH

Im großen Brotbackbuch findet man über 120 Rezepte für Brot und Gebäck.



STIN

Hochwertiger Gin aus der Steiermark. Johannes Jagerhofer und Johannes Firmeneich produzieren in echter Handarbeit und somit entsteht ein hochwertiges Qualitätsprodukt.

Geburten in der Ökoregion



Hanna Pötscher * Februar 2025
Martina Pötscher & Stephan Heiegger
Ebersdorf 275/2



Anton Marek * März 2025
Larissa & Kai Marek
Großhart 45



Magdalena Rappold * April 2025
Karin Rappold & Andreas Forster-Rappold
Hartl 218/2



Matteo Purkathofer * Mai 2025
Tara Purkathofer & Markus Samer
Großhart 17



Mona Bauer * Mai 2025
Karin Bauer & Roman Janisch-Bauer
Hartl 279



Hannah Scheucher * Mai 2025
Julia Scheucher & Patrick Fuchs
Hartl 128



Moritz Schieder * Mai 2025
Romana & Markus Schieder
Hartl 267

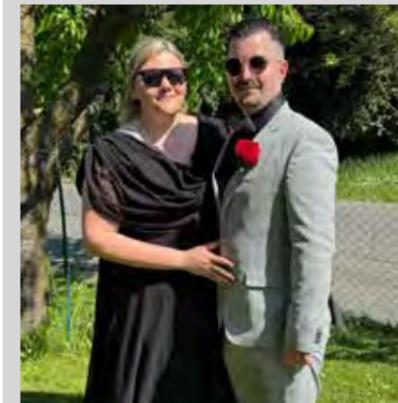


Maja Peinsipp * Juni 2025
Jasmin Lang & Manuel Peinsipp
Hartl 284

Hochzeiten & Hochzeitsjubiläen



Frederica Fuchs & Viktor Muhr
Mai 2025
Hofkirchen 166



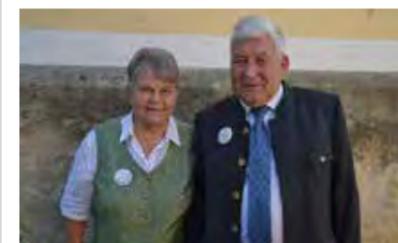
Lisa Mareck & Stefan Knaus
Mai 2025
Großhart 102b



Alexandra Taschner & Robin Schuller
Juni 2025, Obertiefenbach 162



Sabrina Fuchs & Jeremy Dobrowsky
Juni 2025, Großhart 142



Aloisia & Johann Haubenhofer
Goldene Hochzeit Juni 2025
Hartl 99a



Lieselotte & Josef Pörtl
Goldene Hochzeit
Ebersdorf 105



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 23. Mai 2025, zur **27. gemeinsamen Feier der Geburtstage** eingeladen. Fünf Jubilare und ein Hochzeitsjubiläum wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Toni Schwetz.



Jubilare in der Ökoregion



Gertrude Kröpfl
80, Wagenbach-Eck 27



Gertrude Hörzer
80, Wagenbach-Eichberg 54



Johann Haubenhofer
80, Dienersdorf 88/1



Gertrude Garber
85, Ebersdorf 2a/Top 3



Johann Rath
85, Nörning 1



Franz Habiger
85, Ebersdorf 193



Elisabeth Lebenbauer
85, Kaindorf 150



Antonia Neuhauser
85, Hartl 131



Ingrid Stelzer
85, Untertiefenbach 8/1



Johanna Lang
85, Großhart 107



Aloisia Mild
85, Neusiedl 26



Gertrud Schwarz
85, Obertiefenbach 19/1



Josef Pichler
90, Kopfling 45



Eleonore Hurgitsch
90, Neusiedl 27



Erna & Herbert Scharron
Diamantene Hochzeit April 2025
Obertiefenbach 98

Veranstaltungen in der Ökoregion

September 2025

- 05./06. September** Grill-Staatsmeisterschaften bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
- 06. September** Gemeindefußballturnier Sportverein Ebersdorf, Freizeitzentrum
- 06. September** Würstelfest des ESV Neusiedl, Dorfplatz Neusiedl Vereinshalle
15 Uhr
- 07. September** Familienwandertag des Wanderclubs Hartl
8 Uhr
- 07. September** Ehejubiläumsmesse, Pfarrkirche Ebersdorf
- 08. September** Wallfahrt der Pfarren Kaindorf und Ebersdorf nach Heilbrunn
- 09. September** Klimafitter Wald, Workshop mit Ing. Stefan Schweighofer, kostenlos. Anmeldung: office@oekoregion-kaindorf.at
17:30 Uhr
- 11. September** Debüt Kabarett "Auf dem Weg zu mir" von Andreas Schlintl, Gasthaus Steirerrast
19:30 Uhr
- 12. September** Firmmenturnier des ESV Hofkirchen
- 12. September** Ausflug, Graue Panther
- 13./14. September** Jubiläumsfest 175 Jahre Trachtenkapelle Ebersdorf, Festhalle im Pfarrpark Ebersdorf

- 14. September** 8:30 Uhr Genuss-Radeln Ökoregion Kaindorf, Start Erzherzog Johann Halle
- 14. September** Hl. Messe, Festhalle im Pfarrpark Ebersdorf
- 18. September** 13 Uhr Wandern, Graue Panther Ebersdorf
- 19. September** 8-18 Uhr Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf, Tag der offenen Tür mit Kaffee & Kuchen
- 19.-28. September** Herbst-Kirtag: Jubiläum 60 Jahre Baumschule Loidl
- 21. September** ÖKB-Friedenssonntag mit Kranzniederlegung des Ortsverbandes Kaindorf
- 24. September** 15 Uhr Zwergerltreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
- 27. September** 19:30 Uhr GO WEST mit Nina Bernsteiner & Band, Kulturzentrum Ebersdorf
- 28. September** Herbstfest und 20 Jahre Engelskapelle im Gemeindezentrum Hartl
- 30. September** „Brausilvester“ beim TONI BRÄU Ebersdorf

Oktober 2025

- 01.-31. Oktober** Schnäppchenwochen bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
- 04.-11. Oktober** Herbstballonwoche in Hofkirchen
- 04. Oktober** Turmlauf des Sportverein Ebersdorf in Auffen
- 05. Oktober** Erntedankfest Pfarrfest Ebersdorf, Festhalle im Pfarrpark Ebersdorf
- 07. Oktober** 14 Uhr Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
- 10. Oktober** 16 - 20 Uhr Fashion-Tausch der Ökoregion Kaindorf, Kulturzentrum Ebersdorf
- 11. Oktober** 13 - 17 Uhr Streuobst-Nachmittag: erleben, entdecken, bestimmen. Stefaniensaal Hofkirchen
- 11. Oktober** 16 Uhr Sturm und Kastanien, FF Ebersdorf
- 11. Oktober** Sturmwanderung in Tiefenbach
- 12. Oktober** Erntedankfest in Kaindorf

Der Wanderclub Hartl freut sich auf Euer Kommen!

15. Oktober	Herbstausflug kfb Ebersdorf
16. Oktober 14 Uhr	Radfahren, Graue Panther Ebersdorf
16. Oktober	Gemeindefachtag, Ökoregion Kaindorf
17.-26. Oktober	Wildbretwochen beim Gasthaus Gertrude Rechberger (Mi Ruhetag)
18. Oktober	Musical & Dance Show der Ballettschule Buchegger, im Kulturhaus Kaindorf
18. Oktober	Benefiztag des USV Hofkirchen in Hofkirchen
18. Oktober	ESV Gemeindeturnier, Ebersdorf
19. Oktober	ÖVP Ebersdorf Familienwandertag, Kulturzentrum
22. Oktober 15 Uhr	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
24. Oktober	Musical & Dance Show der Ballettschule Buchegger im Kulturhaus Kaindorf
25. Oktober	Musical & Dance Show der Ballettschule Buchegger im Kulturhaus Kaindorf
25. Oktober	Hauptjagd in Hofkirchen
26. Oktober	Wanderung des Oldtimerclubs 4Radler in Kopfing
26. Oktober	Sturm & Maroni des Tennisclub Lindenhof
28. Oktober	ESV Hallenabschluss WM-Halle Hofkirchen

November 2025

01. November 8:30 Uhr	Allerheiligen, Pfarrkirche Ebersdorf
02. November 18:30 Uhr	Allerseelen, Pfarrkirche Ebersdorf
02. November	Totengedenkmesse mit Friedhofgang in Kaindorf gestaltet vom MGK Kaindorf
04. November 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
07. November	Informationsabend für Stellungspflichtige im Rasthaus Steinbauer

07. November	Stelzenschnapsen des Edelweißvereines Fleck-Heuer
08. November	G'sungen & G'spielt der Chöre und der Markt-Musikkapelle Kaindorf im Kulturhaus
08. November 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
09. November	Ministrantensonntag, Pfarrkirche Ebersdorf
09. November 14:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
12.-14. November	Laternenfeste in Kaindorf und Hofkirchen
12. November 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
13. November 14 Uhr	Kegeln, Graue Panther Ebersdorf, Gasthaus Pack
14. November 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
15. November 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
21. November 19:30 Uhr	Benefizkonzert Haus der Hoffnung, Kulturzentrum Ebersdorf
23. November ab 14 Uhr	Bauernadvent im Stefaniensaal Hofkirchen
26. November 15 Uhr	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
28./29. November	Advent Zauber am Bauernhof Radl in Großhart
29. November	Adventfeier in der Volksschule Auffen
29. November	Adventkranzsegnung, Adventmarkt kfb, Pfarrkirche Ebersdorf
29.-30. November	Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent
30. November	1. Adventsonntag, Patronatsfest
30. November	Adventmarkt kfb Ebersdorf
30. November	Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
30. November	Andreaskirtag

Dezember 2025

02. Dezember 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf,
03. Dezember	Rorate in Ebersdorf
04./05. Dezember	"Aufbraun" beim TONI BRÄU Ebersdorf
09. Dezember 18:30 Uhr	Weihnachtskonzert Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
09. Dezember	"Aufbraun" beim TONI BRÄU Ebersdorf

Ob Silberhaar oder Gold im Sinn – beim Tanzen steckt noch jeder drin! Es hält uns fit, macht Herzen weit, schenkt Takt, Gefühl und Heiterkeit.



Mit jedem Schritt, ob schnell, ob sacht, wird Lebensfreude neu entfacht. Denn wer sich dreht, bleibt nie allein – Tanzen lässt dich jung noch sein!

Tanzen ab der Lebensmitte
Jeden Mittwoch von 16-17 Uhr im Stefaniensaal Hofkirchen
Brunhilde Hofer, 0664 1458492
www.tanzenabderlebensmitte.at

Theaterrunde Ebersdorf

"Vorhang auf, Ebersdorf spielt groß auf!"

2025 hebt sich der Vorhang erneut. Die Theaterrunde Ebersdorf freut sich, wieder fünf Vorstellungen präsentieren zu dürfen.

Nach dem großartigen Erfolg von 2024 wird es sicherlich erneut ein unvergessliches Erlebnis, wenn die Theaterrunde Ebersdorf die Bühne betritt.

Sa, 8. November 2025, 19:30 Uhr
So, 9. November 2025, 14:30 Uhr
12./14./15. November, 19:30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenpreis: € 12,-. Alle Kinder erhalten einen Gutschein zur Eintrittskarte. Kartenverkauf bei oeticket und Nah & Frisch Ebersdorf. ◀



Benefizkonzert Haus der Hoffnung

Fr, 21. November 2025, 19:30 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf

Beim diesjährigen Benefizkonzert für das „Haus der Hoffnung“ in Rumänien wird wieder ein buntes musikalisches Programm geboten. Mit:

- Julian Grabmayer
- Chris Watzek
- Corry Gass
- Roman Klaindl

Karten sind erhältlich bei
Elfriede Dampfhofer: 0664/340 88 91
und Valerie Ertl: 0660/460 92 05

Kartenpreis: € 13,-
Spendenkonto „Haus der Hoffnung“
IBAN: AT08 3841 1000 0001 7160 - Raiba
Thermenland ◀



Western-Konzert „GO WEST“ mit Nina Bernsteiner

Mitreißende Rhythmen, hinreißende Klänge, herzerreißende Texte... besser könnte man die Countrymusik aus den USA nicht beschreiben.

Nach den großen Erfolgen mit ABBA, QUEEN und den DIVAS of POP reist Nina Bernsteiner gemeinsam mit ihrer Band über den weiten Ozean Richtung Westen, wo Dolly Parton, Johnny Cash, George Strait, Keith Urban, Shania Twain und viele andere auf den „Country Roads“ bis nach „Sweet Home Alabama“ wandern ...

Ein schwungvoller Western-Konzertabend mit den bekanntesten Hits der amerikanischen Cowboys and -girls. Howdy!

Sa, 27. Sept. 2025 um 19:30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf
im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket
Vorverkauf: € 28,-/Abendkasse € 31,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen keine Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0
gde@ebersdorf.gv.at ◀



Ballettschule Buchegger

Schule für Ballett, Showdance, Stepp und Körpertraining – Anmeldungen für 2025/26 sind jederzeit möglich!

Schnuppertermine: 09.09.-19.09.2025
Körpertraining startet ab 11.09.2025

Ballett- & Bewegungskurse

Ballett ist der Inbegriff von Grazie, Anmut und natürlich Körperbeherrschung. Aber nicht nur Ballett wird angeboten, sondern auch viele Kurse für Jugendliche & Erwachsene. Durch richtiges Training kräftigt man den Körper



Ballettelevens beim Exercise an der Stange

und es fördert zusätzlich noch Ausdauer, Konzentration uvm. und macht auch noch Freude! Als ausgebildete Ballettpädagogin nach Waganowa f.d.L. und Diplomierte Wirbelsäulen- u. Beckenbodentrainerin ist es Gabi Buchegger besonders wichtig, dass alle Schritte, Übungen und Bewegungen anatomisch-korrekt ausgeführt werden.

Ab Herbst startet die Ballettschule Buchegger, unter der Leitung von Gabriele Buchegger, wieder in ein neues Ballett-Bewegungsjahr. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich!

Kurse für Kinder (4-10 Jahre):
 Kreatives Bewegen mit Ballett, Ballett

Kurse für Jugendliche & Erwachsene:
 Ballett, Showdance, Stepptanz, „Progressiv Ballet Technique“ (PBT), Körpertraining.

All jene die sich noch unsicher sind, welcher Kurs der passende ist, haben die Möglichkeit einer gratis Schnuppereinheit. (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.)

Schnuppertermine:
Kreatives Bewegen mit Ballett (4-6 Jahre):
 Do., 18. September 2025 von 16-16:45 Uhr
Ballett (6-8 Jahre):
 Di., 18. September 2025 von 17-17:45 Uhr

Gesundes Körpertraining mit Wirbelsäulen- & Beckenbodenübungen:
 Der Kurs beinhaltet zusätzlich Mobilisations-,

Kräftigungs- und Dehnungsübungen. Probestunde jederzeit ab 11. September 2025 (Anmeldung erforderlich). Kurstage: Mo., Di. u. Do.

Weitere Schnuppertermine auf www.ballettschule-buchegger.at.

Infos und Anmeldungen

Gabriele Buchegger
 T.: 0664/ 55 37 527
 E-Mail: office@tanz-buchegger.at



Wir starten ins neue Ballettjahr!

„Musical & Dance Show“ im Kulturhaus Kaindorf

Heuer ist es wieder soweit: Das „Tanz- und Steppensemble Buchegger“ präsentiert eine einzigartige Show, die verzaubert.



Das Ensemble der MDS 23

Songs aus "Elisabeth", "Mamma Mia", "Rapunzel", "Chicago", "I am from Austria", uvm. stehen auf dem Programm. Gesang, Tanz, traumhafte Kostüme und mitreißende Choreographien garantieren einen magischen Abend für Jung und Alt.

Sa, 18. Oktober 2025 um 19:30 Uhr
Fr, 24. Oktober 2025 um 19:30 Uhr
Sa, 25. Oktober 2025 um 17 Uhr
im Kulturhaus Kaindorf

Kartenverkauf

Tickets sind beim Kaufhaus Scheiblhofer/ Kaindorf, sowie bei allen Mitwirkenden erhältlich. VVK: € 15,- und AK: € 18,-

Nähere Infos und Sitzplatzreservierungen unter 0680/ 31 41 640 (Gabriele Buchegger) oder office@tanz-buchegger.at.



Wir präsentieren eine einzigartige Show!

TANZ- & STEPPENSEMBLE BUCHEGGER
Musical & Dance Show
 KULTURHAUS KAINDORF
 SA, 18.10.2025, 19:30 Uhr
 FR, 24.10.2025, 19:30 Uhr
 SA, 25.10.2025, 17:00 Uhr
 VVK: € 15,- / AK: € 18,-
 Karten/ Sitzplatzreservierungen:
 Kaufhaus Scheiblhofer/ Kaindorf
www.ticketiotse.com/kaindorf-show
 T.: 0680/ 314 16 40

Kleinfeldfußball Gemeindefest

Samstag, 6. September 2025 beim Freizeitzentrum Ebersdorf

Veranstalter: Sportverein Ebersdorf
 Auch heuer findet wieder das Gemeindefußballturnier in Ebersdorf statt. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und dem Tormann. Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt € 50,-. Duschmöglichkeiten und Umkleidekabinen sind vorhanden. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt. Es gibt wieder eine Verlosung mit tollen Preisen!

Anmeldung bei Justin Gössl (0664/46 37 909)

Fußballtraining

Für alle fußballbegeisterten Hobby-Kicker gibt es jeden Freitag um 19 Uhr die Möglichkeit, am Sportplatz in Ebersdorf mitzuspielen.

Weitere Infos unter 0664/46 37 909.



Schnuppertermine
 KAINDORF
Ballett Showdance Stepp & Körpertraining
9.-19.Sept.25
 Gabriele Buchegger
 0664/55 37 527
www.ballettschule-buchegger.at
Ballettschule Buchegger
 Showdance - Ballett - Stepptanz

Bewegungsangebote für jedes Alter

Im Turnsaal Ebersdorf gibt es ab Herbst wieder verschiedene Fitnessprogramme mit Gabi Goger.

Kinderyoga:

Körperwahrnehmung, Bewegungsgeschichten und Spaß, Koordinations- und Sinnesschulung, innere Ruhe und Entspannung.

Jeden Dienstag um 15 Uhr für 4 bis 6-Jährige und um 16 Uhr für 7 bis 9-jährige. Diese Einheiten kann man auch über die Volkshochschule besuchen.



Yobega- Frauenturnen:

Ganzkörpertraining, Yogaelemente, Bewegungsabläufe mit Tanzschritten, Beckenboden- und Dehnungsübungen

Diese Einheiten finden jeden Montag um 19 Uhr statt und werden auch über die Volkshochschule angeboten.

Sanfte Bewegung im reiferen Alter:

- Mobilitätsumfang erweitern
- Muskeln stärken
- Bewegungsfreude durch gemeinsames Tun steigern
- Fit für den Alltag bleiben.

Anmeldung bei

Gabi Goger
0664/5229810 ◀

Bezahlte Anzeige

Jubiläums-Kirrtag

19. bis 28. Sept.

Aktionen BIS 60%



Sonntag, 28. Sept.

Die EDLSEER

INNOVATION AUS DER REGION

PRODUKTE MIT ZUKUNFT
VON E.L.T.

Starten Sie jetzt Ihre Facharbeiterkarriere in der Region und bewerben Sie sich für einen Job in einem unserer vielfältigen Bereiche!



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: bewerbung@elt.at



INFOS UND
JOBANGEBOTE
FINDEST DU HIER
www.elt.at



A-8224 Kaindorf 300
Tel: +43 (0)3334-2331
MO bis SO von 8:00-18:00
So. 21. & Mo. 29. Sept.
GESCHLOSSEN
www.baumschule-loidl.at



Jahre LOIDL!

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung



Wo's wächst

Jetzt sparen

in Kaindorf

Abverkauf

-30%*

auf alle lagernden Poker Hosen

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land



HUSQVARNA Benzin-Motorsäge 550XP II 15"

3,0 kW / 4,1 PS, 50,1 cm³, 6,3 kg, 38 cm Schwert

Die neue Husqvarna 550 XP[®] wurde für den professionellen Arboristen und anspruchsvollen Landwirt entwickelt. Der umweltfreundliche X-Torq[®] Motor sorgt für mehr Leistung, wenn sie gebraucht wird, und senkt dabei noch den Spritverbrauch um bis zu 20% und die Abgasemissionen um bis zu 75 %.

W. 30312562



statt 1.159,-

260 € sparen **899,-***

MAKITA Akku-Spezialset LXT DLX5085TX1

Ein umfangreiches Set mit fünf kabellosen 18-V-LXT-Werkzeugen für den harten Einsatz. Enthält den bürstenlosen Winkelschleifer DGA513, den bürstenlosen Bohrhämmer DHP486, die bürstenlose Kreissäge DHS661 und die Recipsäge DJR186. Das Kit enthält auch eine praktische DML815-LED-Taschenlampe, zwei 5,0 Ah Akkus, ein Schnellladegerät und eine Werkzeugtasche.

W. 42843564



Kraftakt

899,-*

Aktion



STEINEL Klebestick 96 g, 7 mm 16 Stk.

Bunter, qualitativ hochwertiger Schmelzklebstoff, ideal zum Basteln und Dekorieren. Nach nur 10 Sekunden ist der Kleber bereits fest und nach ca. 2 Minuten die Klebestelle belastbar. Der Kleber ist lösemittelfrei und mithilfe von Heißluft problemlos ablösbar. Geeignet für neo1 und neo2.

Cristal

W. 42436690

27% sparen **3,99***
5,49

Bunt

W. 42436692

23% sparen **4,99***
6,49



35% sparen **9,99***
13,99

Lagerhaus WECHSELGAU

Gültig bis 30.09.2025 bzw solange der Vorrat reicht. Nur in der Filiale Kaindorf.

wechselgau.at